



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

21. Jahrgang

5. März 1978

Nr. 3

26. Nationale Deutsche Badminton-Meisterschaft 1978 2 Titel für Roland Maywald

Eine Woche vor der Internationalen Deutschen Meisterschaft, galt es für die deutschen Spitzenstars ihre Besten zu ermitteln. Im 1. BV Mülheim fand diese Meisterschaft einen durch Routine vollkommenen Ausrichter, so daß das Programm zügig abgewickelt werden konnte. Am Freitag und Samstag waren insgesamt 189 Spiele notwendig, um die Endspielteilnehmer zu ermitteln. Dabei stellte, wie erwartet, NRW den größten Teil der auf den Plätzen 1–3 platzierten Spieler. 21 von 32 Platzierten kamen aus NRW. Alle Sieger kamen aus den beiden Vereinen 1. BC Beuel und 1. BV Mülheim, die damit zum wiederholten Male ihre Vormachtstellung im deutschen Badminton unter Beweis stellten. Das allgemeine Niveau der Meisterschaft war nicht besonders hoch, so daß der am nächsten Wochenende folgende internationale Vergleich nicht sehr positiv für die deutschen Teilnehmer ausfallen dürfte. Alle Endspielsieger konnten ihre Punkte hauptsächlich aus Fehlern des Gegners erzielen. Vielleicht gelingt es hier dem neuen Bundestrainer, Anschluß an die internationale Klasse zu bekommen.

Herausragender Spieler im Herren-Einzel war wie so oft Michael Schnaase. Er konnte alle Spiele deutlich in 2 Sätzen gewinnen, wie auch sein Endspielgegner Karl-Heinz Zwiebler. Im Endspiel sah man im 1. Satz ein ausgeglichenes Spiel mit häufigen Wechsels. Michael Schnaase konnte den Satz aber noch klar mit 15:10 für sich entscheiden. Der 2. Satz schien nur noch eine Formsache für Michael Schnaase zu sein, nachdem er auf 14:6 davonziehen konnte. In einer spannenden Aufholjagd konnte Karl-Heinz Zwiebler 5 Matchbälle abwehren und auf 14:14 heran-

kommen. Dann mußte er sich aber mit 17:14 geschlagen geben.

So konnten beide Spieler Kräfte sparen, denn sie mußten auch im Herren-Doppel gegeneinander antreten. Roland Maywald hatte mit seinem neuen Partner Karl-Heinz Zwiebler das Endspiel erreicht, konnte aber noch nicht so überzeugend aufspielen wie mit Willi Braun. Im Semifinalspiel gegen Kucki/Garbers, hatten sie Mühe, mit 17:14 den 3. Satz noch für sich zu entscheiden. Hierbei mußten sie 2 Matchbälle der Mülheimer abwehren, die in diesem Spiel wesentlich stärker erschienen als Lösche/Schnaase im Endspiel. Das Damen-Einzel sah wenig spannende Spiele. So konnten sich Eva-Maria Zwiebler und Vera Martini leicht für das Endspiel qualifizieren. Überhaupt fehlte es in den Damenspielen an überragenden Spielerinnen. Hier muß man an Brigitte Steden denken, die im vorigen Jahr alle drei Titel gewinnen konnte. Das Enspiel im Damen-Einzel sah zwei ausgeglichene Spielerinnen, die der Gegnerin keinen großen Vorsprung erlaubten. Eva Zwiebler erwies sich als etwas besser und gewann schließlich mit 12:10, 12:9.

Im Damen-Doppel gab es einen überraschenden Sieger. Im Semifinalspiel konnten Karin Kucki/Vera Martini die an 1 gesetzten Eva Maria Zwiebler/Marie-Luise Zizmann in einem schönen 3-Satz-Spiel ausschalten. Auch die anderen Endspielteilnehmerinnen Jutta Vogel/Elke Weber konnten die vor ihnen gesetzten Ingrid Morsch/Toni Schwabe ausschalten. Im Endspiel erwiesen sich dann Kucki/Martini als die besseren, und sie siegten mit 15:9, 15:10.

Im Mixed konnten sich die an 1 gesetzten

Karl-Heinz Garbers/Karin Kucki nur auf den 8. Platz spielen. Dagegen spielten sich die nicht gesetzten Horst Lösche/Marie-Luise Schulta-Jansen bis ins Endspiel vor. Sie mußten dazu Garbers/Kucki ausschalten. Auch Roland Maywald/Marie-Luise Zizmann mußten die stärker eingeschätzten Gerd Kucki/Vera Martini bezwingen, um ins Endspiel zu gelangen. Das Endspiel war dann eine klare Angelegenheit für Maywald/Zizmann. Nur 25 Min. dauerte es, bis sie Lösche/Jansen mit 15:2, 15:9 besiegen konnten.

Ergebnisse:

HE: HF: Schnaase – Winter, 15:6, 15:2; Zwiebler – Kucki, 15:7, 15:8; F: Schnaase – Zwiebler, 15:10, 17:14.

DE: HF: Zwiebler – Vogel, 11:1, 11:2; Martini – Weber, 11:5, 11:2; F: Zwiebler – Martini, 12:10, 12:9.

HD: HF: Maywald/Zwiebler – Kucki/Garbers, 15:8, 5:15, 17:14; Lösche/Schnaase – Winter/Wilmes, 15:12, 15:3; F: Maywald/Zwiebler – Lösche/Schnaase, 15:5, 15:12.

DD: HF: Kucki/Martini – Zwiebler/Zizmann, 15:12, 6:15, 15:11; Vogel/Weber – Morsch/Schwabe, 6:15, 15:7, 15:8; F: Kucki/Martini – Vogel/Weber, 15:9, 15:10.

M: HF: Lösche/Schulta-Jansen – Wessels/Konopatzki, 15:10, 15:2; Maywald/Zizmann – Kucki/Winter, 15:13, 15:5; F: Maywald/Zizmann – Lösche/Schulta-Jansen, 15:2, 15:9.

l. Barsch

Mülheim und Beuel beherrschen die Westdeutsche Meisterschaft Antonie Schwabe erstmalig Gewinnerin

(aus Mülheim berichtet Sportwart Herbert Manthey)

Souverän wie gewohnt richtete der 1. BV Mülheim an der Ruhr am 28./29. 1. 78 mit der Westdeutschen Meisterschaft eine weitere Großveranstaltung aus. Dabei dominierten vier Wochen vor der Deutschen Meisterschaft in heimischer Umgebung die Mülheimer, die sich drei Titel holten vor den Beueler Aktiven (zwei Titel).

Große Überraschungen konnte man auch bei diesen Titelkämpfen nicht erleben. Evtl. noch erwähnenswert das Ausscheiden des an Platz vier gesetzten Gerd Kucki, dessen große Zeit im Einzel vorbei zu sein scheint gegen den ungesetzten Michael Budczinski, der dann aber gegen den großartig aufspielenden späteren Sieger Michael Schnaase keine Chance hatte.

Im Damen-Einzel spielte Evi Zwiebler nicht so gut wie gewohnt. Dennoch gewann sie das Endspiel nach hart umkämpften ersten Satz noch klar. Im Herrendoppel hatte zunächst keiner so recht an einen Sieg von Kucki/Garbers glauben wollen, denn Maywald/Zwiebler, die vorher Lösche/Schnaase ausschalten konnten, begannen im Endspiel sehr stark.



Bild 1 und 2: Westdeutsche Meister 1978, Evi Zwiebler (1. BC Beuel) und Michael Schnaase (1. BV Mülheim).



Dank großartiger Steigerung setzten sich die Mülheimer schließlich doch noch durch. Nicht programmgemäß verlief das Endspiel im Damendoppel, welches Kucki/Schwabe nach einem sehr spannenden Spiel in zwei Sätzen gegen die Favoritinnen Zwiebler/Zizmann gewann. Antonie Schwabe wurde damit zum ersten Mal Westdeutsche Meisterin.

Im Mixed sind Garbers/Kucki nicht mehr so stark wie in den Vorjahren. Die langjährigen Deutschen Vizemeister hatten letzten Endes gegen Maywald/Zizmann keine Erfolgsaussichten.

Die Ergebnisse: (ab Semifinale)

Herren-Einzel: Schnaase-Budczinski 15:13, 15:7; Lösche-Zwiebler 5:15, 15:8, 15:12; Schnaase-Lösche 17:14, 15:2.

Damen-Einzel: Zwiebler-Ziebold 4:11, 11:3, 11:7; Schwabe-Schulta-Jansen 10:12, 11:4, 11:7; Zwiebler-Schwabe 12:9, 11:4.

Herren-Doppel: Kucki/Garbers - Emmers/Link 17:18, 15:6, 15:8; Maywald/Zwiebler - Lösche/Schnaase 15:4, 14:18, 15:7; Kucki/Garbers - Maywald/Zwiebler 8:15, 15:6, 15:8.

Damen-Doppel: Kucki/Schwabe - Ziebold/Schäfers 15:7, 15:1; Zwiebler/Zizmann - Schulta-Jansen/a. d. Siepen 15:2, 15:6; Kucki/Schwabe - Zwiebler/Zizmann 15:8, 15:10.

Mixed: Garbers/Kucki - Lösche/Schulta-Jansen 15:6, 15:4; Maywald/Zizmann - Kucki/Schwabe 15:6, 15:11; Maywald/Zizmann - Garbers/Kucki 18:16, 15:5.

Bild 3: Zum ersten Mal Titelgewinn auf einer Westdeutschen Meisterschaft: Antonie Schwabe (1. BV Mülheim).

Alle Fotos: Herbert Manthey.



Westdeutsche Jugendmeisterschaft Hans Georg Fishedick war in Ahlen der alles überragende Spieler

Spitzensport bekamen die Badmintonanhänger am vergangenen Wochenende in der Sporthalle der Realschule in Ahlen zu sehen. Die TG Ahlen richtete die diesjährigen Westdeutschen Jugendmeisterschaften aus. 94 Jugendliche aus 30 Vereinen kämpften um gute Plazierungen und Pokale. Da die stärksten Spieler ohnehin aus NRW kommen, kann man sagen, daß fast die gesamten deutschen Spitzenspieler am Start waren. Im wesentlichen setzten sich die Favoriten

durch. Viele der Zuschauer fragten sich, wo die jungen durchtrainierten Athleten nur die Kraft hernehmen, zumal da die meisten in allen drei Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed) am Start waren, und in jedem Spiel Höchstleistungen abverlangt wurden.

Im Damen-Doppel setzten sich die Favoriten Patricia Günther (STC Solingen) und Vera Fettes (OSC Rheinhausen) durch, indem sie gegen Schmieder/Dorrenbach (OSC Rheinhausen/FC Langenfeld) in drei Sätzen mit

18:15, 11:15, 15:3 siegreich blieben. Den dritten Platz holten sich Tampier/Splett von Vorw. Gronau/VfL Bochum.

Im Damen-Einzel setzte sich die erst fünfzehnjährige fünffache Deutsche Schülermeisterin der vergangenen zwei Jahre, Claudia Dorrenbach, durch und holte sich ihren Titel durch einen 11:2, 7:11, 11:5 Dreisatzsieg über Kirsten Schmieder. Dritte wurde Christina Tampier durch einen 11:5, 11:5-Sieg über Patricia Günther.

Im Endspiel im Herren-Einzel lieferten sich Hans Georg Fishedick (SG Osterfeld) und Matthias Heger (RW Wesel) einen harten und spannenden Kampf, in dem der Osterfelder in drei Sätzen mit 18:13, 12:15, 15:6 überlegen blieb. Dritter wurde Josef Schumacher (OSC Rheinhausen) durch einen 15:11, 15:13-Sieg über Harald Rahn vom PSV Remscheid. Im gemischten Doppel konnte Hans Georg Fishedick seinen zweiten Titel holen. Er gewann mit seiner Partnerin Patricia Günther nicht ganz erwartungsgemäß gegen die Deutschen Meister Schumacher/Fetten (OSC Rheinhausen) mit 15:11, 15:9. Das Spiel des Tages war das Endspiel im Herren-Doppel. Hier schaffte es H. G. Fishedick, mit Hans Jörg Kaib (LBN Duisburg), nach einem spannenden Spiel, zum drittenmal Sieger zu werden.

R. Pollex

Zusammenfassend die drei Erstplatzierten:

Herren-Einzel:

1. Hans Georg Fishedick (SG Osterfeld); 2. Matthias Heger (RW Wesel); 3. Josef Schumacher (OSC Rheinhausen).

Damen-Einzel:

1. Claudia Dorrenbach (FC Langenfeld); 2. Kirsten Schmieder (OSC Rheinhausen); 3. Christina Tampier (SV Vorw. Gronau).

Herren-Doppel:

1. H. G. Fishedick/H. J. Kaib (SG Osterfeld/LBN Duisburg); 2. M. Heger/M. Hohensee (RW Wesel/TG Mülheim); 3. O. Ackermann/H. Rahn (BV Mülheim/PSV Remscheid).

Damen-Doppel:

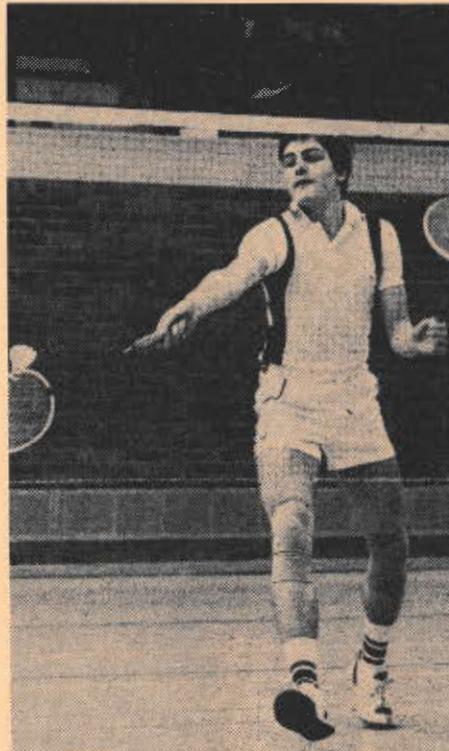
1. P. Günther/V. Fetten (STC Solingen/OSC Rheinhausen); 2. C. Dorrenbach/K. Schmieder (FC Langenfeld/OSC Rheinhausen); 3. G. Splett/Chr. Tampier (VfL Bochum/Vorw. Gronau).

Mixed:

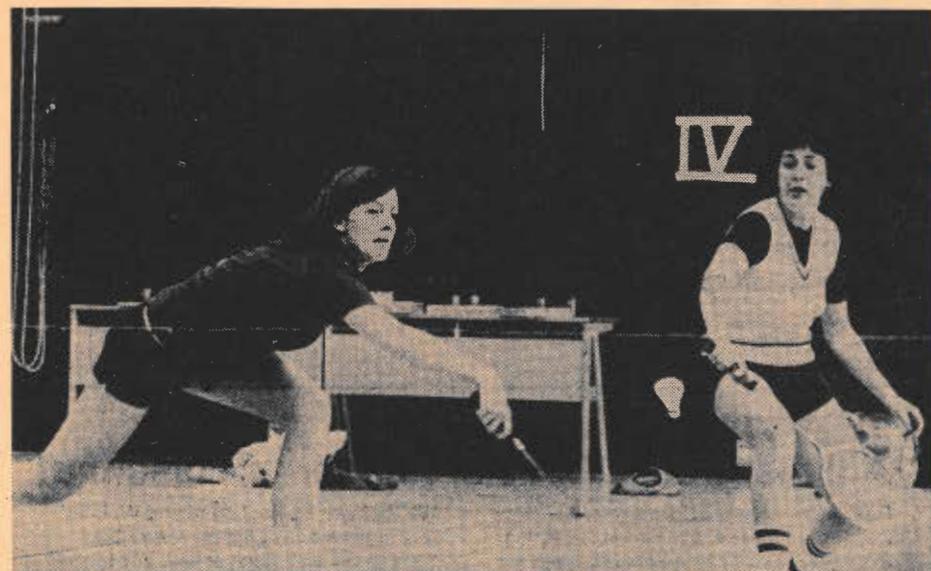
1. H. G. Fishedick/P. Günther (SG Osterfeld/STC Solingen); 2. J. Schumacher/V. Fetten (OSC Rheinhausen); 3. M. Heger/Chr. Tampier (RW Wesel/SV Vorw. Gronau).



Sieger im Mixed, Vera Fetten und Hans Georg Fishedick



Herausragender Spieler der WJM Hans Georg Fishedick



Sieger im Damen-Doppel, Patricia Günther, Vera Fetten

Bezirksvorentscheidung bzw. Bezirksmeisterschaft Jugend und Schüler Bezirk Süd II

Ähnlich wie in allen anderen Bezirken war auch das Meldeergebnis zu den Bezirksvorentscheidungen im Bezirk Süd II überraschend hoch. So konnte die bei den Schülern durchgeführte Bezirksmeisterschaft erst am 23. Januar 1978 zu Ende geführt werden. Etwa 20 Stunden kämpften 80 Schüler und 120 Jugendliche in 3 Disziplinen in der 9-Felder-Halle der Bezirkssportanlage Köln-Zollstock um Qualifikation und Meisterschaft. Ergebnisse der Schüler-Berziksmeisterschaft:

Jungen-Einzel

1. Schönfelder, Axel; 2. Zimmermann, Martin; 3. Kopf, Carsten.

Mädchen-Einzel

1. Breuer, Ingeborg; 2. Krämer, Ursula.

Jungen-Doppel

1. Schönfelder/Zimmermann; 2. Kopf/Hohensee, Wolfgang.

Mädchen-Doppel

1. Maassen, Petra/Flesch, Monika; 2. Breuer/Werner, Isolde; 3. Meyer, Ulrike/Kumpf, Beate.

Mixed

1. Schönfelder/Maassen; 2. Kopf/Meyer; 3. Zimmermann/Flesch.

Die hier fehlenden dritten Plätze wurden nicht ausgespielt. Die Jugendlichen spielten nur bis zur Qualifikation.



Trainer/Übungsleiter gesucht!

Die Badmintonabteilung in der SpVg. Gustorf-Gindorf e. V. (B+C-Klasse), sucht für die Senioren/Jugendlichen (Leistungsgruppe), einen Trainer oder Übungsleiter mit Fachschein. Der Verein verfügt über eine Großsporthalle (9 Spielfelder). Trainingszeit: dienstags + freitags, 18-22 Uhr. Bewerbungen mit finanziellen Forderungen bitte an:
Sportwart Hans A. Puffer,
Am Broicher Weg 4,
4053 Jüchen 6
Telefon: 02181/43114.

Berichtigung!

Bei der Ausschreibung des Doppeltourniers der BSC/DJK Solingen ist ein falscher Austragungsort angegeben. Das Turnier findet statt in der Sporthalle Sandberg, Monheim.

Westdeutsche Schülermeisterschaft Andrea Schneider und Frank Diekmann zweifache Deutsche Meister

Am 28./29. Januar, fanden in Bottrop die Westdeutschen Schülermeisterschaften statt. Schon an dieser Stelle ist dem Ausrichter, der Bottroper Badminton-Gemeinschaft zu bescheinigen, daß sie für einen würdigen Rahmen und ordnungsgemäße Abwicklung der Spiele Sorge trug.

Schirmherr der Westdeutschen-Schülermeisterschaften 1978 war der Vorsitzende des Bottroper Stadtsportbundes, Herr Theo Knorr.

Am ersten Tag der Meisterschaften fanden die Spiele ohne Sensationen statt. Nicht ganz erwartungsgemäß verlief am Sonntag morgen das Semifinale im Mixed. Diekmann, Frank/Bracht, Monika, konnten das auf »Eins« gesetzte Paar Fisedick, Christoph/Schneider, Andrea, auf die Plätze verweisen. Seine Spielstärke bewies Frank Diekmann auch im Endspiel gegen Pramudia Sudarbo, als er in 3 Sätzen gewinnen konnte. Den 3. Platz belegte Christoph Fisedick.

Im Damen-Einzel sorgte Monika Bracht für die Überraschung, als sie sich bis ins Endspiel vorkämpfen konnte. Hier unterlag sie gegen Andrea Schneider aber klar in 2 Sätzen. Dritte wurde Susanne Altmann. Das Herren-Doppel konnten Pramudia Sudarbo/Christoph Fisedick vor Frank und Christian Diekmann gewinnen. Dritte wurden hier Michael Fisedick/Ralf Rausch.

Im Damen-Doppel setzten sich erwartungsgemäß Andrea Schneider/Christiane Russ gegen Ulrike Meyer/Beate Kumpf durch. Gabi Kolb/Anette Hirschhäuser wurden Dritte.

Zusammenfassend die drei Erstplatzierten:

Herren-Einzel

1. Frank Diekmann, Eintr. Bielefeld; 2. Pramudia Sudarbo, TV Blomberg; 3. Christoph Fisedick, Bottroper BG.

Damen-Einzel:

1. Andrea Schneider, OSC Düsseldorf; 2. Monika Bracht, Velm. Bestwig; 3. Susanne Altmann, STC Solingen.

Herren-Doppel:

1. Chr. Fisedick/Pr. Sudarbo, Bottroper BG/TV Blomberg; 2. Fr. Diekmann/Chr. Diekmann, Eintr. Bielefeld; 3. M. Fisedick/R. Rausch, Bottroper BG/FC Uerdingen.

Damen-Doppel:

1. A. Schneider/Chr. Russ, OSC Düsseldorf/FC Langenfeld; 2. U. Meyer/B. Kumpf, TV Eikamp; 3. G. Kolb/A. Hirschhäuser, DJK Solingen/TuS Richrath.

Mixed:

1. Fr. Diekmann/M. Bracht, Eintr. Bielefeld/Velm. Bestwig; 2. A. Schönfelder/P. Maassen, Kölner FC BG; 3. Chr. Fisedick/A. Schneider, Bottroper BG/OSC Düsseldorf.

Hans Fisedick



v. l. Pramudia Sudarbo, 2. Platz, HE; Frank Diekmann, 1. Platz, HE; Christoph Fisedick, 3. Platz, HE.



Siegerehrung im Schüler-Jugenddoppel: v. l. Frank u. Christian Diekmann, 2. Platz, HD; 1. Pramudia Sudarbo, Christoph Fisedick; 3. Ralf Rausch, Michael Fisedick.



v. l. Ulrike Meyer, Beate Kumpf, 2. Platz, DD; 1. Christiane Russ, Andrea Schneider; 3. Anelie Hirschhäuser, Gabi Kolb.



Strahlende Sieger im Mixed: Monika Bracht u. Frank Diekmann bei der Siegerehrung durch Horst Boldt, Vertreter des BLV-NRW.



Westdeutsche Schülermeister im Mädchen-Einzel: v. l. n. r. Monika Bracht (TuS Velmede-Bestwig), Andrea Schneider (OSC Düsseldorf), Susanne Altmann (STC Solingen).
Fotos: H. Boldt



Siegerehrung im Mixed: v. l. n. r. Schönfelder/Maassen (FC BG Köln), Diekmann/Bracht (Bielefeld/Velmede-Bestwig), Fisedick/Schneider (BG Bottrop/OSC Düsseldorf).

? Wer macht mit ?

Wir, der WMTV Solingen, DJMM 1977, suchen badmintonbegeisterte junge Spieler, die mit uns nach »oben« wollen. Bitte wenden Sie sich an:

S. Müller,
Fontanestraße 43,
565 Solingen 1
Tel. 02122/52041 od. 02122/816896.

Hinweis!

Der ETuS Rheine richtet am 15. und 16. 4. 78 sein 8. A-, B- und C-Klassenturnier aus. Bitte beachten.

Berichtigung!

Die im Trainergesuch der Spvg Gustorf-Gindorf angegebene Tel. Nr. ist falsch. Sie muß lauten 02181/43114.

Dieser Zeitschrift liegt ein Prospekt der Firma Schäfers, Krefeld, und der Firma Siebert, Kleve, bei.

Jugend im BLV-NRW

DBV-Einzel-Ranglistenturnier für Schüler und Jugend am 14. und 15. 1. 78 in Löningen/Oldenburg

Zum zweiten Ranglistenturnier der Saison 77/78 startete die NRW-Jugend wieder mit einer Gemeinschaftsfahrt. Diese Autobusreisen sind nun schon fester Bestandteil im Jugendprogramm geworden. Sie werden von den Jugendlichen und Schülern ausnahmslos angenommen und erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Auch glaubt der Jugendausschuß zu wissen, daß die Eltern unserer Spieler dieser Art zu reisen ihr Vertrauen schenken. Unterkunft und Verpflegung waren gut bis sehr gut. Lediglich die Nächte im südlichen Niedersachsen sind um diese Jahreszeit kurz. Beim besten Willen unserer Aktiven war ein ruhiges Schlafen erst in den frühen Morgenstunden möglich. Die karnevalistischen Vorboten sind auf dem »flachen Land« sehr hartnäckig und müssen mit viel Lärm und Musik schon 3-4 Wochen vorher geweckt werden. Schlicht und einfach nennt man solches in Cloppenburg »Ball-Saison«.

Das NRW-Aufgebot bestand aus 35 Spielerinnen und Spielern. Die Schülerklasse war mit 9 Teilnehmern vertreten, die Jugend B mit 12 und die Jugend A mit 14 Teilnehmern. Die Leistungen unserer Aktiven waren im Durchschnitt gleichbleibend im Vergleich mit dem RLT in Mainz. Bei der Jugend A belegte H. G. Fischeck wieder den 3. Rang. Jörg Diehl nahm an diesem Turnier nicht teil; er hatte einen Sportunfall in der Schule. Mit Matthias Heger (7) und Josef Schumacher (8) gelangten noch zwei NRW-Spieler in die vordere Gruppe. Michael Hohensee und Uwe Scherpen belegten einen Platz von 9-12. Für Uwe, der sein erstes A-Turnier bestritt eine gute Ausgangsbasis in die kommende Saison. O. Ackermann, J. Kaib und M. Ferlings hielten sich bescheiden im Feld der 19-24 zurück. Bei den Mädchen der Jugend A stellte NRW diesmal mit Patricia Günther die Turniersiegerin. Claudia Dorrenbach und Vera Fetten brachten einen kompletten Ausrutscher. Was ist nur los mit Euch, Mädels? Das Gesamtbild zeigte folgende Platzierung: 1. Patricia Günther, 2. Gabi Splett, 3. Gabi Scharmach, 6. Claudia Dorrenbach, 7. Kirsten Schmieder und Platz 9-12 Vera Fetten. Die Zwischenklasse der Jugend B brachte auch in Löningen nicht den gewünschten Erfolg. Alle Teilnehmer brachten nicht ihre volle Leistung. Der erspielte Platz ist hier nicht unbedingt der Maßstab zu einer Beurteilung; vielmehr fällt die persönliche Einstellung und das allgemeine Verhalten dieser Aktiven mehr ins Gewicht. Sicher sind 14-16jährige Mädchen und Jungen schon von ihrer Entwicklung her stets in einem Ausnahmezustand. Dem Jugendausschuß und besonders Eurem Aktivensprecher sind diese Probleme bekannt. Wir möchten Euch allen hier erneut Mut machen, und um Euer Vertrauen werben. Macht weiter mit, bleibt in Kontakt mit Eurem Jugendsprecher. Bald ist es geschafft, denn »morgen schon« seid Ihr die Jugend A.

In der Jugend-B-Klasse spielten: Brigitte Lehnert, Bärbel Lexy, Kerstin Gorris, Jochen Schwend, Ingo Brabender, Paul Thüs, Andreas Merzenich, Peter Kasper, Ralf

Kemper, Partono Sudarbo und Norbert Bahnen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Höhenlage von Mainz in etwa verteidigen. Kleinere Verschiebungen sind wohl auf das Konto »Tagesform« zu verbuchen. Im Großen und Ganzen ein recht erfreuliches Bild in der unteren Altersklasse auf DBV-Ebene. Der Turnierbogen gibt darüber genaue Auskunft: 2. P. Sudarbo, 3. Chr. Fischeck, 4. F. Diekmann, 6. R. Rausch, 8. Chr. Diekmann und auf 9-12 A. Schönfelder. Bei den Mädchen fehlte die Favoritin D. Hökel und somit war für Andrea Schneider der Weg frei zur Turniersieg. Christiane Russ belegte Platz 8 und Susanne Altmann Platz 9-12.

A. Dorrenbach

NRW-Ranglisten-Turnier am 18./19. Februar 1978 in Lüdenscheid

Das 3. und damit letzte Ranglistenturnier der Saison, das in der Lüdenscheider Adolf-Reichwein-Halle ausgetragen wurde, wies Licht und Schatten auf. Schatten allein deshalb, weil das Turnier »erst« am Sonntagabend gegen 21.00 Uhr beendet war, und das auch nur, weil es besonders den jüngeren Aktiven zu spät wurde und aufgeben mußten oder einige Spiele von Anfang an ausfielen, weil einige Sportler nicht erschienen. Licht deshalb, weil ausgezeichnete z. T. sogar hervorragender Sport geboten wurde; Zufriedenheit gab es sicherlich bei den Topfavoriten, die sich erneut, wenn auch manchmal hauchdünn behaupten konnten. Gerangel und deftige Überraschungen gab es um und bei der weiteren Placierung in den einzelnen Wettbewerben. Im Mixed, das am Samstag stattfand, scheint das Solinger Paar Wessels/Konopatzki den Sieg abonniert zu haben, denn sie waren auch an diesem Wochenende nicht zu bezwingen. Das gleiche kann man vom Herren-Doppel berichten, in dem Link/Emmers der Sieg nicht zu nehmen war. Im Damen-Doppel konnten Wahl/Krickhaus dank des besseren Satzverhältnisses den Sieg vor den zwei Nächstplacierten erringen.

Hier nun die Ergebnisse:

Herren-Doppel

1. Link/Emmers, 2. Schnittert/Wessels, 3. Bludau/Krückels, 4. Schäfers/Schlieper, 5. Bellinghausen/Sobkowski, 6. Noethgen/Rost, 7. Rahn/Winkelheck, 8. Piecha/Hermann, 9. Winterstein/Fischeck, 10. Prenzel/Handschuhmacher, 11. Gehrke/Happ, 12. Ulbrich/Boing, 13. Dresselmann/Tebert, 14. Ossenbrink/Hoffmeister, 15. Deutsch/Pohlmann, 16. Lienig/Düster, 17. Rahn/Ackermann, 18. Schütt/Kurtz, 19. Schmitz/Volberg, 20. Fußhöller/Kampersdick, 21. Kruczinski/Seitz, 22. Durak/Rosenbaum, 23. Möller/Schumacher.

Damen-Doppel

1. Wahl/Krickhaus, 2. Schwarze/Ehm, 3. Kaspar/Heidasch, 4. Diris/Balgheim, 5. Schrick/Gensmüller, 6. Konopatzki/Rixen, 7. Stratmann/Murach, 8. Thessel/Heitkamp, 9. Schmieder/Dorrenbach, 10. Darius/Scheicht, 11. Splett/Tampier, 12. Engländer/Weyer, 13. Haacke/Albus, 14. Günther/Fetten, 15. Pütz/Dahs, 16. Donat/Schönhaber, 17. Möller/Voit, 18. Knorr/Simmert, 19. Esser/Nötting, 20. Neues/Zinn.

Mixed

1. Wessels/Konopatzki, 2. Emmers/Günther, 3. Rost/Rixen, 4. Rahn/Rahn, 5. Tetenberg/Niekämper, 6. Lienig/Prenzel, 7. Noethgen/Muddemann, 8. Ossenbrink/Thöne, 9. Fratzer/Kaspar, 10. Handschuhmacher/Ehm, 11. Jaquet/Murach, 12. Winterstein/Esser.

Hinweis!

6. Badminton-Turnier der SG Neukirchen-Vluyn für Bezirks-Klasse; A-, B- u. C-Klasse und Anfänger; am 19./20. 8. 1978.

Meckerecke

Mißstände auf Ranglistenturnieren

Auf den vom Landesverband NRW ausgerichteten B-Ranglistenturnieren kommt es regelmäßig zu Unstimmigkeiten über die »Anzugsordnung«.

26. 11. 77, Solingen, Mixed, Turnierleitung Recksiek, Spielkleidung farbig, aber einheitlich je Paar; 27. 11. 77, Solingen, Doppel, Turnierleitung Recksiek bei Anwesenheit Sportwart NRW, Spielkleidung nur weiß, wurde nach Diskussionen zurückgenommen; Ende 77, Benachrichtigung an die Vereine durch Herrn Recksiek, in der auf weiße Spielkleidung hingewiesen wird.

7./8. 1. 78, Remscheid, Einzel, Turnierleitung Recksiek, Spielkleidung weiß; 18./19. 2. 78, Doppel und Mixed in Lüdenscheid, Turnierleitung Recksiek, Spielkleidung farbig, aber einheitlich je Paar; farbiger Trainingsanzug mußte aber bei Spielbeginn ausgezogen sein.

Jetzt beschäftigt mich die Frage, welcher »Anzugsordnung« beim nächsten Ranglistenturnier der Vorzug gegeben wird. Hängt das von der Laune der Turnierleitung ab? In der Satzung steht klipp und klar weiß! Möglicherweise hat jedes Spieldauschußmitglied eine andere Satzung.

Da ich auch lieber im farbigen Trikot spiele, werde ich wohl weiterhin die doppelte Menge an Spielkleidung zu den Turnieren mitbringen müssen, um dann an Ort und Stelle zu erfahren, was erlaubt und was verpönt ist, denn ich habe die Hoffnung aufgegeben, daß der Spieldauschuß in der Lage ist, eine Entscheidung zu treffen, die länger als eine Turnierlänge Gültigkeit hat.

Im Übrigen sollte sich Herr Recksiek fragen, ob er der richtige Mann am richtigen Platz ist, wenn er Spieler während eines Spieles beleidigt, indem er ihnen grundlos Unsportlichkeit vorwirft.

(Klaus-Peter Lienig)

20 Jahre Badminton im TB Osterfeld 1911 e.V.

Der heutige Abteilungsleiter Werner v. Appen, war einer der ersten, die in der Sandkuhle auf der Bergstraße in Osterfeld, Federball spielten.

Immer mehr Nachbarn, Freunde oder Bekannte spielten Federball auf durch Ziegelsteine begrenzte Spielfelder.

Selbstverständlich hatte man schon ein Netz, dieses wurde aus alten Gardinen von den Frauen der Spieler zusammengenäht.

Es fanden sich mehr und mehr Freunde zusammen, die immer wenn es die Witterung erlaubte, in der Kuhle spielten.

Ranglistenspiele wurden ausgetragen, um die besten zu ermitteln. Danach fühlten sich die Männer um R. Bartelds, H. Kroker, W. Finke, W. Gäserich und andere so stark, die heutige Badminton-Abteilung in der SGO zu fordern.

Mit Platikbällen wurden die Spiele außerhalb der Turnhalle klar gewonnen. Das Rückspiel in der Halle wurde ebenso klar verloren. Nun wurde beschlossen einem Verein beizutreten, dieses geschah im Jahre 1958.

Man ging zum TB Osterfeld und war nun eine Abteilung in diesem Großverein.

Der Zulauf war so stark, daß manchmal bis zu 30 Personen an Trainingstagen auf einem Spielfeld spielen wollten.

Es wurden Schüler-, Jugend- und Seniorenmannschaften gebildet, die mit Erfolg an Meisterschaftsspielen teilnahmen. Die Abteilung stellte mehrere Stadtmeister bei den Schülern, der Jugend und den Senioren. Selbstverständlich nahmen Spieler aller Mannschaften an Turnieren im ganzen Bundesgebiet, mit Erfolg teil.

Im Jubiläumsjahr 1978 haben wir über 100 Mitglieder, tragen mit 5 Senioren und 1 Jugendmannschaft Meisterschaftsspiele im Badminton Landesverband NRW aus.

Ostern am 25./26. 3. 1978 feiern wir mit zwei Großveranstaltungen unser Jubiläum.

In der Gesamtschule Osterfeld findet jeweils ab 10.00 Uhr mit 25 Mannschaften auf 16 Spielfeldern unser Jubiläumsturnier statt. Am 25. 3. 1978 feiern wir im Revierpark Vonderort unseren Jubiläumsball mit großer Tombola und der Tanzkapelle »Sound Express«. Der Präsident des Deutschen Badminton-Verbandes Dr. Heinz Barge hat die Schirmherrschaft übernommen.

25 Jahre 1. BSC Bottrop e.V.

Der 30. Januar war für die Mitglieder des 1. BSC ein wichtiger Tag. Vor genau 25 Jahren wurde nämlich der 1. Bottroper Badminton-Sport-Club gegründet. Zum Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen gab es zunächst am 15. Januar ein Jugendturnier, zu dem verschiedene Mannschaften eingeladen wurden. Vor der SG Osterfeld wurde BSC 1 Sieger. Es gab Erinnerungsbecher und Urkunden. Am 11. 2. fand nun die große Fete in der Aula Welheim statt. Die Vorsitzende Friedel Donat konnte ca. 250 Gäste begrüßen. Vom BLV waren viele Funktionäre anwesend, aber es wollte keiner der offizielle Vertreter sein, deshalb sprach der eben neugewählte Jugendwart H. Fishedick die Glückwünsche aus. Von der Stadt kam Herr Bürgermeister Erwin Degen, vom Stadtsportbund der Vorsitzende Theo Knorr mit Glückwünschen. Auch die Parteien waren vertreten, an ihrer Spitze der SPD-Bundestagsabgeordnete Hans Wuwer, ein besonderer Freund des Clubs. Alle Bottroper Badminton-Vereine waren mit großen Abordnungen zugegen. Ebenso überbrachten Mitglieder befreundeter Badminton-Vereine ihre Glückwünsche. Der Vorsitzende des holländischen BC Randstad, mit dem der 1. BSC seit Jahren freundschaftliche Beziehungen unterhält, kam trotz des schlechten Wetters. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans Schieren und Georg Wagner, für die vielen sportlichen Erfolge und seine lange Arbeit im Vorstand Kurt Jendroska mit Zinnteller und Urkunde geehrt.

Eine nicht alltägliche Festschrift informierte über die Geschichte des Vereins. Zu der guten Stimmung, die von Anfang an herrschte, trugen nicht unwesentlich das »Diamant-Quartett«, ein erlesenes Kaltes Bufett und eine große Tombola bei.

Als letzte Veranstaltung findet zu Pfingsten ein großes Turnier mit den Freunden aus Holland, sowie den Badminton-Spielern aus der Partnerstadt Blackpool statt.

Der Vorstand dankt hiermit noch einmal allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sowie allen, die uns durch Glückwünsche, Blumen und Erinnerungsgeschenke erfreut haben.

Als besonderes Geschenk erhielt die Vorsitzende die Geburtsurkunde des 1. BSC, meisterlich auf Pergament gemalt.

Monika Knorr



Das Bild zeigt einen Teil unserer Mitbegründer, v. links nach rechts, H. Grün, W. Gäserich, W. v. Appen (heutiger Abteilungsvorsitzender) W. Finke, K. Lindemann u. W. Krusche.

Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend im Bezirk Süd II

Am 22. 1. 78 fanden in Brauweiler die Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend statt.

Bei den Schülern spielten die drei Staffelsieger in einer Gruppe, jeder gegen jeden. Hierbei konnte sich der Kölner FC mit zwei Siegen, 8:0 gegen DJK Leverkusen und 6:2 gegen TTC Brauweiler, den ersten Platz sichern. Mit einem 6:2 Sieg über die DJK Leverkusen erreichte Brauweiler den zweiten Platz.

Bei der Jugend wurden in zwei Gruppen zu

drei Mannschaften eine Vorrunde ausgetragen, bei der der BC Düren und BIG Höhenhaus in der ersten Gruppe, sowie TV Eikamp und SC Pulheim in der zweiten Gruppe die Zwischenrunde erreichten.

Hier schlug der BC Düren den SC Pulheim mit 6:2 Spielen und 12:4 Sätzen; und der TV Eikamp schlug BIG Höhenhaus mit 5:3 Spielen und 10:7 Sätzen.

Im Endspiel setzte sich der BC Düren mit 6:2, 14:5 gegen den TV Eikamp durch. Der SC Pulheim wurde mit einem 5:3 Sieg über Höhenhaus Dritter.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich beim TTC Brauweiler bedanken, der uns die Halle zur Verfügung gestellt hat.

Manfred Schmidt



Ausschreibungen

7. RWO-Bezirks- und A-, B-, C-Klassenturnier

1. Ausrichter

Oberhausener Badminton-Club Rot-Weiss e.V.

2. Termin

Samstag, den 15. April 1978, 14 Uhr HE, 17 Uhr HD.

Sonntag, den 16. April 1978, 9 Uhr, DE, DD, 10 Uhr Mixed, anschließend Endspiele.

3. Austragungsort

42 Oberhausen 1, Sporthalle Goebenstraße. (Die Halle der IDBM 1978).

4. Disziplinen

HE, DE, HD, DD, Mixed. Es kann nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

5. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und zum Ende der Saison 1977/78 die Spielberechtigung für eine Bezirksklassenmannschaft oder eine Mannschaft der Klassen A, B und C haben oder aufgrund der Abschlußtafel in einer Mannschaft spielten, die in die Bezirksklasse abgestiegen ist.

6. Austragungsmodus

Einfaches KO-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.

7. Meldeschluß

Meldungen sind zu richten an Ernst Franke, Waghalsstraße 15, 42 Oberhausen 12, Tel. 0208/892030, bis zum 10. April 1978 (Poststempel).

8. Meldegebühr

Einzel 5,- DM, je Doppel 8,- DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 104 000 bei der Stadt-Sparkasse Oberhausen, Oberhausener Badminton-Club Rot-Weiss, mit dem Vermerk »RWO-Turnier«, einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung der Gebühr.

9. Auslosung

Mittwoch, den 12. April 1978, 20 Uhr, Gaststätte »Haus Borges«, Liebkechtstraße, 42 Oberhausen.

10. Bälle

Kunststoffbälle, die zugelassen sind, werden kostenlos gestellt. Einigen sich die Gegner, darf auch mit zugelassenen Naturfederbällen gespielt werden, die die Teilnehmer jedoch selbst zu stellen haben.

11. Turnierausschuß

Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

12. Oberschiedsrichter

Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

13. Preise

Die Sieger in den Einzeldisziplinen erhalten den RWO-Wanderpokal. Die ersten drei Platzierten jeder Disziplin erhalten Urkunden und Ehrenpreise.

Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpokal, der nach folgendem Punktsystem vergeben wird:

1. Platz jeder Disziplin 10 Punkte
2. Platz jeder Disziplin 8 Punkte
3. Platz jeder Disziplin 6 Punkte
4. Platz jeder Disziplin 5 Punkte
- 5.-8. Platz jeder Disziplin 4 Punkte
- 9.-16. Platz jeder Disziplin 2 Punkte
- jeder übrige Teilnehmer jeder Disziplin 1 Punkt.

Die Wanderpokale gehen nach dreimaligen Gewinn in unterbrochener Reihenfolge oder fünfmaligen Gewinn in den Besitz der Gewinner über. Die Pokalgewinner verpflichten sich, die Pokale selbst gravieren zu lassen und diese im nächsten Jahr zu verteidigen oder auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen.

14. Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 Spo. des BLV NRW.

Quartierwünsche sind mit der Meldung verbindlich anzugeben.

Am Samstag abend findet in den Revierpark-Gaststätten in Oberhausen-Osterfeld aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens des BLV NRW ein Sportlerball statt. Interessenten wollen dies bitte bei der Meldung mit angeben. Bei der Aufstellung des Zeitplanes am Samstag abend wird dies entsprechend berücksichtigt.

Senioren

13. Badminton-Turnier um die Wanderpreise der DJK Blau-Weiß Friesdorf e.V.

Ausrichter

DJK Blau-Weiß Friesdorf e.V., Badminton-Abteilung.

Austragungsort

Bonn-Bad Godesberg, Sporthalle im Sportpark Pennefeld, Kortrejker Straße.

Austragungszeit

Samstag, den 15. April 1978 von 14 - 22 Uhr, Sonntag, den 16. April 1978 von 9 - 20 Uhr.

Teilnahmeberechtigt

Startberechtigt sind Spieler und Spielerinnen der Bezirksklassen und Kreisklassen A, B, C des Badminton-Landesverbandes von NRW, die am Ende der Saison 1977/78 für eine solche Klasse spielberechtigt waren.

Es wird in zwei Klassen gespielt!

A-Klasse - Bezirks- und Kreisklasse A

B-Klasse - Kreisklassen B und C

Disziplinen

Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und Mixed.

Meldegebühr

beträgt für beide Klassen im Damen- und Herreneinzel 6,- DM, Damen- und Herrendoppel sowie Mixed 8,- DM.

Die Startgebühren sind mit der Meldung fäl-

lig und bis zum Meldeschluß auf das Konto Nr. 130006950 Sparkasse Bonn, Hans Hartmann, für DJK Blau-Weiß Friesdorf einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Meldeschluß

31. März (Poststempel). Meldungen sind zu richten an DJK Blau-Weiß Friesdorf e.V., Hans Hartmann, Konstantinstraße 11, 53 Bonn 2.

Auslosung

Donnerstag, den 6. 4. 1978 um 20 Uhr in der Gaststätte »Zur alten Post«, Bonn-Bad Godesberg, Hohe Straße 55, Telefon 355255.

Turnierleitung

wird zu Beginn des Turniers bekanntgegeben.

Oberschiedsrichter

Herr Helmut Klodt, DJK Blau-Weiß Friesdorf.

Austragungsmodus

Gespielt wird nach dem einfachen KO-System. Änderungen vorbehalten.

Bälle

Gespielt wird in den Klassen:

A - Bezirks- und Kreisklasse A mit Federbällen, welche die Teilnehmer bis zu den Endspielen selbst stellen müssen. Der Veranstalter hält Federbälle, soweit diese zu bekommen sind, zum Verkauf bereit.

B - Kreisklasse B und C mit Carlton-Tournament, die vom Ausrichter gestellt werden.

Preise

Die Gewinner der A-Klasse erhalten die Wanderpreise der DJK Blau-Weiß Friesdorf und eine Urkunde. Die Gewinner der B-Klasse erhalten ebenfalls Preise und Urkunden.

Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde.

Der erfolgreichste Verein des Turniers erhält den Wanderpreis des General-Anzeigers Bonn.

Die Wanderpreise gehen nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des Gewinners und in fünfmaligen ununterbrochenen Gewinn in den Besitz des Vereines über. Die Gewinner verpflichten sich, die Wanderpreise im kommenden Jahr dem Veranstalter zurückzugeben. Die entsprechenden Gravurkosten trägt der Gewinner.

Turnierbestimmungen

Es darf nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden!

Alle Teilnehmer müssen während des Turniers spielbereit sein. Die Turnierleitung hat die Möglichkeit ein Spiel als verloren zu werten, wenn der Aufgerufene nicht innerhalb 5 Minuten nach dem 2. Aufruf spielbereit ist. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Schiedsrichteramt auszuüben. Zu diesem Zweck hat sich der Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zu melden oder einen Vertreter zu benennen.

Allgemeines

Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO. Der Ausrichter behält sich vor, bei Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gemäß § 10 des BLV NRW zu verändern. Zeitpläne gehen allen Teilnehmern nach der Auslosung rechtzeitig zu.

Schüler- und Jugend-Nachwuchsturnier des Bezirkes Nord II zur Förderung des Breitensports

Veranstalter

Jugendausschuß des Bezirkes Nord II.

Ausrichter

Soester Turnverein v. 1862 e.V., Abt. Badminton.

Termin

Sonntag, 23. April 1978, Beginn: 9.00 Uhr.

Austragungsort

Schüler: Soest, Georg-Dülberg-Halle (an der B 1),
Jugend: Soest, Turnh. der Städt. Realschule, Troyesweg (direkt an der B 1).

Disziplinen

Jungen- und Mädcheneinzel
Jugend A (16–18 Jahre),
Jugend B (14–16 Jahre),
Schüler A (12–14 Jahre),
Schüler B (bis 12 Jahre).
Stichtag ist jeweils der 1. September.

Austragungsmodus

Gruppen-System

Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Schüler und Jugendlichen des Bezirkes Nord II, eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins.
Ranglistenspieler und -spielerinnen der Plätze 1–16 dürfen an dem Turnier nicht teilnehmen.

Der Besitz eines Spielerpasses ist nicht erforderlich, jedoch muß das Geburtsdatum durch einen Personal- oder Schülerschein o. ä. nachgewiesen werden. **Das Geburtsdatum ist mit der Meldung anzugeben.**

Bälle

Die Bälle stellt der Ausrichter (Carlton-Plastik).

Meldeschuß

Sonntag, 9. April 1978.

Meldeanschrift

Udo Schwenzfeier, Kesselfuhr 76,
4770 Soest, Tel. 02921/75234.

Meldegebühren

je Teilnehmer DM 4,-, zu zahlen am Tage des Turniers.

Preise

Die Sieger erhalten Sachpreise.

Turnierleitung

wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Schiedsrichter

Jeder Teilnehmer muß sich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen.

Sonstiges

Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 60 Schüler und 60 Jugendliche beschränkt. Die Reihenfolge der eingehenden Meldungen ist für die Teilnahme entscheidend.

Änderungen

Der Ausrichter behält sich vor, ggf. einige Punkte der Ausschreibung zu ändern.

2. Oberbergisches Badminton-Turnier 1978

Ausrichter

TuS Lindlar 1925 e.V.

Ausrichtungsort

Sporthalle im Sportzentrum Lindlar,
Kölner Straße

Termin

29. 4. 1978 ab 14.00 Uhr
30. 4. 1978 ab 9.00 Uhr

Disziplinen

HE, DE, HD, DD, Mixed (je Teilnehmer max. 2 Meldungen).

Startberechtigung

Alle Senioren, die einem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und in der Saison 1977/78 für eine B- oder C-Klassenmannschaft spielberechtigt waren.

Meldeschuß

31. 3. 1978 (Poststempel)

Die Meldungen sind, unter Angabe der Klassen in der die Spieler (innen) als Stammspieler spielberechtigt sind, an folgende Adresse zu richten:

Josef Billen
Am langen Hahn 40
5253 Lindlar
Tel.: 02266/8438.

Meldegebühr

Pro Disziplin DM 8,-.

Die Gebühr ist mit der Meldung fällig. Die Meldegebühren werden bei Nichtteilnahme nicht zurückerstattet. Einzahlungen auf das Konto: Josef Billen, Konto Nr. 2659 bei der Raiffeisenbank Lindlar, Stichwort: Turnier.

Auslosung

Die Auslosung erfolgt am 13. 4. 1978 in der Gaststätte Bolzenbach in Lindlar-Bolzenbach.

Austragungsmodus

Einfaches K.O.-System. Kann jedoch nach Teilnehmerzahl geändert werden.

Bälle

Gemäß den Bestimmungen für Verbandsspiele der B- und C-Klasse. Die Bälle stellt der Veranstalter. Es wird mit Carlton-Tournament gespielt.

Turnierleitung

Wird bei Turnierbeginn bekanntgegeben.

Schiedsrichter

Stellt jeweils der beim Vorspiel Unterlegene. Ersatzgestaltung ist möglich.

Preise

Die ersten drei Plätze werden mit Urkunden und Ehrenpreise prämiert.

Sonstiges

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierverlauf werden rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

1. B- und C-Klassen-Turnier des TSV Marl-Hüls (Senioren)

1. Ausrichter

TSV Marl-Hüls 1912 e.V., Badmintonabteilung.

2. Austragungsort

Turnhalle des III. Gymnasiums, Loekampstr. (neben der Paracelsusklinik), Marl.

3. Disziplinen

Dameneinzel, Damendoppel, Herreneinzel, Herrendoppel.

Höchsteilnehmerzahl: Dameneinzel 16 Teilnehmer, Damendoppel 16 Doppel, Herreneinzel 32 Teilnehmer, Herrendoppel 16 Doppel.

4. Austragungszeit

Samstag, den 29. April 1978, ab 15.00 Uhr, Herreneinzel; 17.30 – ca. 20.00 Uhr Herrendoppel.

Sonntag, den 30. April 1978, ab 12.30 Uhr, Dameneinzel, Forts. Herreneinzel; 14.30 – ca. 20.00 Uhr, Damendoppel, Forts. Herrendoppel.

Den teilnehmenden Vereinen wird rechtzeitig ein Terminplan zugeschickt.

5. Austragungsmodus

Bei Erreichung der Höchsteilnehmerzahl wird nach dem einfachen KO-System gespielt. Der Ausrichter behält sich vor, bei geringerer Teilnehmerzahl das Doppel-KO-System anzuwenden.

6. Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die in der Saison 1977/78 für eine B- oder C-Klassenmannschaft spielberechtigt sind.

Die Spielerpässe sind vor Beginn des Turniers auf Anforderung bei der Turnierleitung vorzulegen.

7. Meldegebühr

Einzel 5,- DM, Doppel 7,- DM

Die Meldegebühr ist bei Eingang der Meldung fällig und durch Verrechnungsscheck an die unter Punkt 8) aufgeführte Anschrift zu entrichten. Sie wird bei Nichtantritt nicht erstattet.

Muß einem Teilnehmer wegen Erreichung der Höchsteilnehmerzahl abgesagt werden, so wird die Meldegebühr erstattet.

8. Meldeschuß

15. April 1978 (Poststempel).

Die Meldungen sind zu richten nur durch den zuständigen Verein an:
Artur Gröning, Georg-Herwegh-Straße 39,
4370 Marl-Hüls.

In den Meldungen ist auf jeden Fall anzugeben, in welchen Disziplinen die Teilnehmer starten.

9. Auslosung

Die öffentliche Auslosung findet am Mittwoch, dem 19. April 1978, um 18.00 Uhr, in der Gaststätte »Haus Hiltrop«, Victoriastr. 60, Marl-Hüls statt.

10. Bälle

Gespielt wird mit Plastikbällen Carlton-Tournament (blau). Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt.

11. Schiedsrichter

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

12. Turnierleitung

Wird vor Beginn des Turniers bekanntgegeben.

13. Preise

Platz 1 und 2: Urkunden und Sachpreise.
Platz 3 und 4: Urkunden.
Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpokal. Der Gewinner verpflichtet sich, den Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen oder dem Ausrichter auf Anforderung wieder zur Verfügung zu stellen.
Punktwertung für den Wanderpokal:
Platz 1 = 4 Punkte
Platz 2 = 3 Punkte
Platz 3 und 4 = 2 Punkte
Platz 5 bis 8 = 1 Punkt.

14. Sonstiges

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der SpO vor.

1. Bergisch Gladbacher Badmintonturnier der Turnerschaft Bergisch Gladbach e.V. Abteilung Badminton für B- und C-Klassenspieler und Anfänger mit Spielerpaß

Ausrichter

BAT Bergisch Gladbach

Austragungsort

Sporthalle der Hauptschule Bergisch Gladbach 2, Ahornweg

Termin

20. Mai 1978 – ab 14.00 Uhr
21. Mai 1978 – ab 10.00 Uhr

Disziplinen

HE, HD, DE, DD, Mixed.
Es darf nur in zwei Disziplinen gestartet werden.

Startberechtigung

Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Saison 1977/78 für die B- oder C-Klasse spielberechtigt waren. Der Meldung durch den Verein ist eine Kopie der Rangliste beizufügen.

Meldeschuß

3. Mai 1978
Meldungen sind an folgende Anschrift zu richten:
Georg Brückner, Josef-Römer-Straße 55,
5060 Bergisch Gladbach 2
Telefon: 02202/55950

Meldegebühr

Einzel DM 6,-, Doppel und Mixed DM 10,-.
Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an BAT Bergisch Gladbach Konto-Nr. 2527 bei Spadaka, Bergisch Gladbach. Stichwort: Turnier

Auslosung

Die Auslosung erfolgt am 10. Mai 1978 ab 20.00 Uhr in der Gaststätte Am Driesch, Hauptstraße 87, 5060 Bergisch Gladbach 2

Austragungsmodus

Einfaches KO-System. Kann jedoch nach Teilnehmerzahl geändert werden.

Bälle

Gemäß den Bestimmungen für Verbands-spiele der B- und C-Klasse. Die Bälle stellt der Veranstalter. Es wird mit Carlton-Tournament gespielt.

Turnierleitung

Wird durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

Schiedsrichter

Stellt jeweils der beim Vorspiel Unterlegene.

12. Rot-Weiß-Turnier 1978

– bundesoffen –

1. Ausrichter

Badminton-Verein Wesel »Rot/Weiß« e.V.

2. Termin

Samstag, den 27. Mai 1978, von 14.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr; Sonntag, den 28. Mai 1978, von 9.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr.
Evtl. Zeitänderung je nach Beteiligung, Zeitplan wird ausgearbeitet.

3. Austragungsart

Rundsporthalle Wesel, Schützenstraße, auf 9 Spielfeldern. Die Anfahrt ist örtlich mit dem Hinweisschild »Rundsporthalle« ausgeschildert.

4. Startberechtigung

Senioren: Startberechtigt sind Spieler(innen), die am Ende der Spielsaison 1977/78 für eine Mannschaft der beiden untersten Spielklassen ihres Landesverbandes, bzw. in Nordrhein-Westfalen für eine Mannschaft der A-, B-, C-Klassen, spielberechtigt sind. Jugendliche und Schüler aller dem DBV angeschlossenen Vereine, die im Besitz eines gültigen Spiel- und Sportgesundheitspasses sind.

5. Disziplinen

Senioren-, Jugend-, Schüler-, Herren- und Damen-Einzel, Herrendoppel und Mixed-doppel.
Aus Zeitgründen muß eine Begrenzung auf insgesamt 320 Meldungen vorgenommen werden. Die Aufteilung sollte sich im folgenden Rahmen halten: S-H-E bis 64 Meldungen, S-D-E, S-H-D, S-Mix jeweils bis 32 Meldungen, Jgd-H-E bis 64 Meldungen, Jgd-D-E, Jgd-H-D, Jgd-Mix je bis 32 Meldungen, Sch-H-E bis 32 Meldungen, Sch-D-E, Sch-H-D, Sch-Mix je bis 16 Meldungen.
Meldungen in den einzelnen Disziplinen werden nach Poststempel und dann nach Eingang bei uns berücksichtigt. Die Disziplin-einteilung gilt nur als Richtlinie und endet bei der 320. Meldung. – Siehe auch Punkt 8 –.

Bei Nichtausnutzung der Höchstteilnehmerzahl in einzelnen Disziplinen kann der Ausrichter entsprechend andere Disziplinen aufstocken.

Es darf in höchstens zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

6. Meldeschluß

Donnerstag, 4. Mai 1978 – Poststempel – (Feiertag).

7. Auslosung

Donnerstag, 11. Mai 1978, um 20.00 Uhr, Hotel »Haus Blumenthal«, Wesel, Schermbecker Landstraße 11.

8. Meldegebühr

Senioren DM 9,- je Teilnehmer; Jugend und Schüler DM 6,- je Teilnehmer; sie ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 226134 bei Verbandssparkasse Wesel (BLZ 35650000), mit dem Vermerk »Rot-Weiß-Turnier« einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung. Bei gleichen Meldedaten-Voraussetzungen ist der jeweilige Eingang der Startgebühr auf unserem Konto maßgebend.

9. Meldung ist zu richten an:

Badminton-Verein Wesel »Rot/Weiß« e.V.
4230 Wesel 1, Postfach 507.
Telefon: 0281/50010 (M. Ziehm) oder 51017 (G. Michels) oder 51567 (H. D. Michels).
Mit der Abgabe der Meldung bestätigt der meldende Verein auch die Spielberechtigung, die sich aus der Ausschreibung ergibt. Bei Meldung eines nicht spielberechtigten Spielers hat der Verein mit einer Bestrafung durch den DBV zu rechnen.

10. Austragungsmodus

Gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln und Bestimmungen des DBV und mit den Bällen Carlton-Tournament oder entsprechendem Ersatz, die vom Ausrichter gestellt werden.

11. Turnierausschuß

Turnierleiter, Oberschiedsrichter und Beisitzer werden vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

12. Preise

Die 1. Sieger in allen Disziplinen erhalten eine Goldplakette mit Urkunde und einen Wanderpokal, wobei jeder Doppelpartner einen Wanderpokal erhält. Die Pokalsieger müssen sich verpflichten, diesen Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen oder ihn auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen. Nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Folge oder fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Folge, geht der Pokal in Besitz über. Die Gewinnzahl wird für jeden Doppelpartner getrennt gewertet. Eine Doppelpaarung kann in den nächsten Jahren in einer anderen Zusammensetzung spielen. Die Pokalsieger verpflichten sich, die Gravurkosten zu tragen. Der Ausrichter ist um Ehrenpreise wie in den Vorjahren bemüht. Die 2. und 3. Plazierten erhalten eine Silber- bzw. Bronzeplakette mit Urkunde. Die 4. Plazierten erhalten eine Urkunde.
Mannschaftswertung: Der erfolgreichste Verein erhält einen ewigen Wanderpokal. Die Ermittlung des Wanderpokalsiegers erfolgt nach folgendem Punktsystem: Beispiel 64-er

Auslosung: Sieger in der 1. Runde erhalten 1 Punkt, in der 2. Runde erhalten 2 Punkte, in der 3. 3 Punkte, in der 4. 4 Punkte, in der 5. Runde 5 Punkte.

Die Sieger der Endspiele erhalten je 6 Punkte für die Mannschaft gutgeschrieben. Zusätzlich wird jedem Teilnehmer 1 Punkt für seinen Verein für die Mannschaft gutgeschrieben.

Pokalverteidiger ist die Bottroper BG.

13. Bereitschaft

Alle Teilnehmer müssen zu Beginn ihres Spiels spielbereit sein. Die Spielpaarung wird 5 Minuten vor dem Spiel aufgerufen. Ist ein(e) Spieler(in) nach dem 2. Aufruf nicht spielbereit, so geht das Spiel kampflos verloren.

14. Schiedsrichter

Jeder Teilnehmer hat sich als Schieds- oder Linienrichter zur Verfügung zu stellen. Dies gilt auch für bereits ausgeschiedene Teilnehmer, die sich noch in der Halle befinden.

Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer zumindest unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zu melden oder Ersatz zu stellen.

15. Kleidung

Für die Teilnehmer wird weiße, sportgerechte Kleidung erwünscht.

16. Änderung

Der Ausrichter behält sich vor, bei gegebener Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gem. der Turnierordnung des DBV zu ändern.

17. Quartiere

Quartierwünsche sind bis zum Meldeschluß an Meldeanschrift zu richten. Der Ausrichter versucht, für die männlichen Teilnehmer evtl. eine Unterbringung bei der Bundeswehr zu ermöglichen, bzw. bemüht sich, preisgünstige Unterkünfte für alle zu besorgen.

Dies ist aber nur bei Voranmeldung – bis zum Meldeschluß – möglich.

18. Kosten

Fahrt-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten tragen die Teilnehmer selbst.

Hallenfußballturnier in Emsdetten!

Das 6. Hallenfußballturnier für Badmintonvereine findet in diesem Jahr am 2./3. Juni statt.

Gespielt wird wieder in 2 Hallen. Die ersten meldenden 16 Mannschaften können starten. Es werden 4 Gruppen mit je 4 Mannschaften gebildet, die jeweils gegeneinander spielen. Die Spielzeit beträgt 2x8 Minuten. Meldungen nimmt Hermann Espelkott, Höftstraße 41, 4407 Emsdetten entgegen. Die Ausschreibung wird den meldenden Mannschaften zugesandt.

Amtliche Nachrichten

Verbandstag des BLV NRW 1978

Zeit

15. 4. 1978, 15.00 Uhr.

Ort

Freizeithaus im Revierpark Vondeort, Oberhausen-Osterfeld, Bottroper Straße.

Anfahrt

Emscher-Schnellweg (A 45), Abf. Oberhausen-Osterfeld (Osterfelder Straße), Richtung Osterfeld/Bottrop (Bottroper Straße).

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes der Ausschüsse und der Kassenprüfer.
2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten.
3. Genehmigung d. Haushaltsplanes 1978.
4. Anträge.
5. Wahl des Wahlleiters.
6. Entlastung.
7. Neuwahlen.
8. Verbandstag des BLV NRW 1979.
9. DBV-Verbandstag 1978 in Münster.
10. Verschiedenes.

Pause

ca. 18.00–19.30 Uhr;
alle Anwesenden, die den anschließenden Sportlerball besuchen wollen, können sich in der Pause im Aktivarium des Revierparks die nötige Kondition holen. Ein beheiztes Außenschwimmbad und weitere Freizeitmöglichkeiten sind vorhanden.

Sportlerball

anlässlich des 25jährigen Jubiläums des BLV NRW. Beginn 19.30 Uhr.

Hierzu lädt der BLV NRW seine Verbandsangehörigen mit Begleitung recht herzlich ein. Eine Spitzenkapelle spielt zum Tanz und mit sonstigen Überraschungen kann gerechnet werden. Da max. 400 Personen Platz finden, werden Kartenvorbestellungen erbeten an die Geschäftsstelle des BLV NRW:

Fr. Elfriede Drüen,
Lessingstraße 11,
41 Duisburg 14.

Anschriftenänderung

26 Pol. SV Bottrop

Roswitha Nolte
Husmannshofstr. 59
4300 Essen-West

50 Eintracht Bielefeld

Barbara Schlütter
Tersteegenstr. 8
4800 Bielefeld 17
Tel. 544238

81 DJK Vorwärts Adler Oberhausen

Stefan Gramelt
Ohrenfeld 9
4200 Oberhausen
Tel. 0208/800872

155 1. BC Leverkusen e.V.

Walter Deutsch
Gluckstr. 12
5090 Leverkusen 1

49 TuS Oberpleis 05

Horst Menzenbach
Oberpleiser Straße 43
5330 Königswinter 21
Tel. 02244/4189

166 Bielefelder TG

Klaus-Peter Linke
Im Bergsiek 45
4800 Bielefeld 15
Tel. 0521/885364

196 LSV Teutonia 08 Lippstadt

Heinz Fortmeier
Paderborner Straße 37
4780 Lippstadt-Esbeck
Tel. 02941/3022

207 BSC Tümnich

Gerhard Hüschelrath
Nußbaumallee 4
5014 Kerpen-Tümnich

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Keßler, Ursula	Euskirchener BC	Detmolder TV	2. 1. 78
Berlin, Manfred	Oberhausener BC RW	SV Kray	26. 1. 78
Winterstein, Udo	BC Burg	STC BW Solingen	1. 7. 78
Sendelbach, Bernd	TSV Marl-Hüls	1. FC Marl	1. 7. 78
Ullbrich, Dittmar	1. BV Mülheim	OSC Essen-Werden	1. 7. 78
Emmerling, Wolfgang	TV Anrath	SG Kaarst	1. 7. 78
Sobottka, Heike	WMTV Solingen	BSC/DJK Solingen	1. 7. 78
Fantinel, Anita	BC Tönisvorst	BC Ratingen	14. 2. 78

212 USC Dortmund
Willy Bussmann
Stockumer Str. 370, Zi. 26
4600 Dortmund 50

257 BSC Buderich e.V.
Postfach 199
4005 Meerbusch 1

261 AfB Essen 74 e.V.
Detlef Radberg
Friedrich-Lange-Straße 8
4300 Essen 11
Tel. 0201/353637

Unser Mitgliedsverein 115 ist telefonisch unter der Rufnummer 02921/81131 zu erreichen.

Ranglisten

Abschlußrangliste Saison 1977/78 Schüler A: Mädchen

1. Schneider, Andrea, OSC Düsseldorf (2 Punkte); 2. Russ, Christiane, FC Langenfeld (4); 3a. Altmann, Susanne, STC Solingen (5); 3b. Bracht, Monika, Velmede-Bestwig (5); 5a. Rommerskirchen, Steffi, FC Langenfeld (10); 5b. Maassen, Petra, Kölner FC BG (10); 7. Meiert, Katja, SG Kaarst (13); 8a. Sauer, Heike, DSC Wanne-Eickel (16); 8b. Brummenbaum, Beate, TV Ruppichteroth (16); 10a. Flesch, Monika, Kölner FC BG (23); 10b. Kreitmeyer, Sabine, FC Uerdingen (23); 12. Peters, Ulrike, TuS Lendringsen (24); 13. Meyer, Ulrike, TV Eikamp (25); 14a. Neumann, Silke, FC Langenfeld (26); 14b. Bellen, Monika, SG Dülken (26); 16. Rosmüller, Andrea, Klever BG (27); 17. Schuch, Carola, PSV Bottrop (28); 18a. Armbruster, Britta, BV Troisdorf (30); 18b. Kumpf, Beate, TV Eikamp (30); 18c. Lewandowski, Andrea, ASV Gladbeck (30); 21. Kolb, Gabi, DJK Solingen (31); 22. Werner, Isolde, TuS Aldenhoven (32); 23a. Scholten, Ulrike, OSC Rheinhausen (33); 23b. Bucksteegen, Charlotte, Vikt. Mülheim (33); 25a. Skropke, Christine, TuS Aldenhoven (34); 25b. Sauerbier, Christiane, Eintr. Hagen (34); 27. Kellner, Gudrun, OSC Düsseldorf (36).

Abschlußrangliste Saison 1977/78 Schüler A: Jungen

1. Sudarbo, Pramudia, TV Blomberg (2 Punkte); 2. Diekmann, Frank, Eintr. Bielefeld (3); 3. Fischeidick, Christoph, Bottroper BG (5); 4. Schönfelder, Axel, Kölner FC BG (7); 5. Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld (9); 6a. Zonzalla, Peter, SCU Lüdinghausen (11); 6b. Rausch, Ralf, FC Uerdingen 05 (11); 8. Spin, Thorsten, TV Merscheid (15); 9. Fischeidick, Michael, Bottroper BG (16); 10. Hirschfelder, Andreas, FC Langenfeld (19); 11. Oberem, Mathias, 1. BV Mülheim (20); 12a. Witfeld, Mark, VfL Bochum (22); 12b. Bernhardt, Martin, TuS Ende (22); 14. Zimmermann, Martin, Kölner FC BG (24); 15a. Wallenborn, Andre, LBN Duisburg (26); 15b. Fischeidick, Klaus, Bottroper BG (26); 17. Eisner, Manfred, FC Langenfeld (28); 18. Kopf, Carsten,

TG Mülheim/Rh. (29); 19. Schmitz, Jürgen, TSC Euskirchen (30); 20. Weber, Andreas, TuS Ende (32); 21. Miller, Stephan, Eintr. Bielefeld (33); 22a. Bremer, Till, OSC Düsseldorf (34); 22b. Kerst, Stephan, Klever BG (34); 24. Will, Markus, SG Osterfeld (35); 25. Janson, Björn, VfL Bochum (36).

Abschlußtabelle

Sämtliche spielleitende Stellen der Senioren-Gruppen werden gebeten, die Abschlußtabellen der einzelnen Spielgruppen umgehend nach Beendigung der Saison 1977/78 zu erstellen und bis zum 10. 4. 1978 (Eingang) an den Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17, einzusenden. Die Abschlußtabellen der Jugend- und Schüler-Gruppen sind umgehend einzusenden an Jugendwart Hans Fischeidick, 425 Bottrop, Postfach 272. Je zwei Durchschläge bitten wir an den Verbands-Pressewart zwecks Veröffentlichung in der BR zu schicken.

B-Rangliste im Doppel und Mixed Stand: 19. 2. 1978 (Endstand)

Herren-Doppel

1. Emmers und Link (2 Punkte), 3. Schnitter und Wessels (4); 5. Bludau (5); 6. Krückels und Schlieper (7); 8. Heyer, Rahn, G. und Winkelheck (11); 11. Bellinghausen, A. und Sobkowski (13); 13. Düster, Lienig und Schäfers (15); 16. Boing, Rosenbaum und Ulbrich, D. (16); 19. Noethgen (17); 20. Handschuhmacher und Prenzel (18); 22. Perlick (19); 23. Fischeidick (21); 24. Drove, Emons und Fußhöller (22); 27. Dresselmann (23); 28. Herrmann, Hoffmeister, Ossenbrink und Piecha (25); 32. Kurtz, Schütt und Schumacher (26); 35. Deutsch und Pohlmann (27); 37. Rost (28); 38. Sonnenberg und Spicher (33); 40. Horbach und Rother (34); 42. Schmitz, W. (35); 43. Durak, Friedrich, Möller und Winterstein (36); 47. Nees (37); 48. Gehrke und Happ (38); 50. Kruczinski und Seitz (39); 52. Beißel und Tebart (40); 54. Diehl (41); 55. Ackermann und Rahn, H. (44), 57. Bellinghausen, R., Menzenbach und Volberg (46); 60. Fratzer, Kamperdicks und Mohrmann (47); 63. Baden (49).

Damen-Doppel

1. Krickhaus und Wahl (2 Punkte); 3. Erkens, Gensmüller, Günther, Reinecke und Schrick (6); 8. Murach und Schwarze (7); 10. Balgheim, Diris, Heidasch und Kasper (10); 14. Konopatzki und Rixen (11); 16. Bienfeld, Heitkamp, Schmieder und Thessel (17); 20. Fetten, Prenzel, A. und Rodies (18); 23. Splett (19); 24. Albus (20); 25. Darius, Haacke und Scheicht (23); 28. Dachs und Pütz (25); 30. Engländer und Weyer (26), 32. Donat, Möller, Schönhaber und Voigt (28); 36. Ehm (29); 37. Esser, Muddemann und Schumacher (33); 40. Stratmann (34), 41. Dorrenbach, Knorr, Lambert und Zinn (36); 45. Hinricher, Simmes und Tampier (38); 48. Scharmach (41), 49. Berrisch und Giebel (42); 51. Grunewald, Hunkenschroer und Koppetsch (43); 54. Niekämper, Schürenberg, Voigt und Weller (44); 58. Sachs und Simmert (45); 60. Nölting (46); 61. Neues (47).

Mixed-Herren

1. Wessels (2 Punkte); 2. Emmers (3); 3. Noethgen (6); 4. Rahn, G. und Rost (8); 6. Deutsch (10); 7. Lienig (11); 8. Heyer und Tenberg (14); 10. Ossenbrink (15); 11. Prenzel und Schäfers (16), 13. Fratzer (20), 14. Dresselmann (23); 15. Durak (25); 16. Schumacher (27); 17. Schmitz, W. (28); 18. Bludau (29); 19. Gehrke und Winterstein (31); 21. Fischeidick (34); 22. Krückels und Möller (36); 24. Handschuhmacher (37); 25. Jaquet (38); 26. Boing (40), 27. Schnitter (44); 28. Düster (45); 29. Rosenstock (47); 30. Emons und Spicher (48); 32. Diehl (49); 33. Rahn, H. (51).

Mixed-Damen

1. Konopatzki (2 Punkte); 2. Günther (3); 3. Muddemann (6); 4. Darius (7); 5. Rahn und Rixen (8); 7. Prenzel, A. und Wahl (11); 9. Niekämper (14), 10. Thöne (15); 11. Gensmüller und Murach (16); 13. Kasper (20); 14. Erkens (23); 15. Splett (25); 16. Fetten und Schwarze (27); 18. Rodies (28), 19. Schürenberg (29); 20. Gehrke (31); 21. Möller (36); 22. Ehm und Scheicht (37); 24. Esser (39); 25. Reinecke (40); 26. Scharmach (41); 27. Koppetsch (42); 28. Neues und Schmieder (44); 30. Schrick (45); 31. Hinricher (47); 32. Engländer (48); 33. Diris (50); 34. Skropke (51).

Udo Recksiek

Termine für die Qualifikationsturniere der Schüler und Jugendlichen in der Saison 1978/79 im Bezirk Nord II

Der Jugendausschuß Nord II schreibt die Ausrichtung der Qualifikationsturniere der Jugend und Schüler in der Saison 1978/79 für seinen Bezirk aus.

Interessierte Vereine werden gebeten, bis spätestens 31. März 1978 schriftlich ihre Meldung an Heiko Miller, Wickenkamp 14, 48 Bielefeld 1, abzugeben.

Zur besseren Termingestaltung und Ausnutzung der Hallenkapazität finden die Turniere der Schüler B / Jugend B, sowie der Schüler A / Jugend A, jeweils an einem Wochenende statt. Bei entsprechend großer Halle und geringer Teilnehmerzahl kann das Turnier auch an einem Tag durchgeführt werden. Sollten sich für einzelne Veranstaltungen keine Vereine als Ausrichter zur Verfügung stellen, bin ich gehalten, dem Verbandsjugendwart eine entsprechende Mitteilung zu machen. In diesem Fall entfällt eine Teilnahme der Schüler und Jugendlichen aus unserem Bezirk an den entsprechenden Ranglistenturnieren, soweit eine Qualifikation nicht vorliegt.

Terminplan

6./7. Mai 1978, 1. Qualifikationsturnier, Schüler B / Jugend B;
10./11. Juni 1978, 1. Qualifikationsturnier, Schüler A / Jugend A;
19./20. Aug. 1978, 2. Qualifikationsturnier, Schüler B / Jugend B;
2./3. Sept. 1978, 2. Qualifikationsturnier, Schüler A / Jugend A;
23./24. Sept. 1978, 3. Qualifikationsturnier, Schüler B / Jugend B;
28./29. Okt. 1978, 3. Qualifikationsturnier, Schüler A / Jugend A.

Ausschreibungen

Turnier für Mitarbeiter im Badminton-Landesverband NRW und eingeladene Mitarbeiter anderer Landesverbände des DBV

Veranstalter und Ausrichter:
Spelausschuß NRW.

Termin
Samstag, den 29. 4. 1978, ab 14.00 Uhr,
evtl. Sonntag, den 30. 4. 1978, ab 9.00 Uhr.

Ort
Schulzentrum in Mülheim-Broich, Holzstr.
(Halle I).

Startberechtigt
Alle Mitarbeiter im BLV NRW tätigen Personen und deren Familienmitglieder sowie aktive Schiedsrichter.

Disziplinen
HE, DE, HD, DD, Mixed. Es darf nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden. Der Spelausschuß kann Doppel- bzw. Mixedpaarungen zusammenstellen. Die Bereitschaft hierzu ist mit der Meldung anzugeben.

Modus
Je nach Teilnehmerzahl wird vom Spelausschuß ein System bestimmt.

Bälle
Naturfederbälle, die in der Halle gekauft werden können.

Startgebühr
Pro Teilnehmer 3,- DM.

Meldeschuß
31. 3. 78 (Poststempel). Die Meldungen sind zu richten an: Sportwart Herbert Manthey, Schloßstr. 17, 433 Mülheim/Ruhr, Telefon 0208/471468.

Auslosung
Samstag 8. 4. 78, 16.00 Uhr, in Oberhausen-Osterfeld (anläßl. des B-Ranglisten-Turniers NRW).

Quartierwünsche
Sind unbedingt mit der Meldung an die Meldeadresse zu richten.

Turnierausschuß
Spelausschuß NRW.

Hinweis
Auf die Anlage 4 zur SpO BLV NRW wird hingewiesen.

Qualifikationsspiele für die Oberliga und Landesliga

Es wird unterstellt, daß der Westvertreter über die Bundesliga-Aufstiegsrunde (29./30. 4. 1978) in die Bundesliga aufsteigt. In diesem Fall sind gem. Anlage 2 zur SpO BLV NRW (4. Möglichkeit) folgende Qualifikationsspiele durchzuführen: 1. zwischen den Zweitplatzierten der Landesligen Nord und Süd. Der Sieger steigt in die Oberliga West auf. 2. zwischen den Zweitplatzierten der Verbandsklassen Nord I, Nord II, Süd I, Süd II. Der Sieger steigt in die Landesliga auf. Die Veranstaltungen zu 1. und 2. werden hiermit zur Ausrichtung ausgeschrieben. Bewerbungen sind bis zum 22. 4. 78 (Poststempel) zu richten an: Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim, Schloßstr. 17. Nachstehende Einzelheiten gelten für 1. und 2. gemeinsam:

Veranstalter: BLV NRW.

Termin: Samstag, 13. Mai 1978

Turnierleitung: Spelausschuß BLV NRW.

Meldung: die beteiligten Vereine haben bis zum 22. 4. 78 (Poststempel) dem Sportwart ihre Teilnahme bzw. Nichtteilnahme verbindlich mitzuteilen.

Rangliste: haben die betreffenden Vereine ebenfalls bis zum 22. 4. 78 (Poststempel) an den Sportwart einzureichen. In der Rangliste müssen alle Vereinsspieler aufgeführt sein, die zum Einsatz kommen können. Falls die Ranglisten nicht termingemäß eingehen, finden § 27 Ziffer 14 SpO BLV NRW Anwendung.

Ballbeschaffung: übernimmt der BLV NRW.

Schiedsrichter: sind von den betreffenden Vereinen zu stellen.

Kosten: Die teilnehmenden Vereine tragen folgende Kosten: Fahrkosten, anteilige Ballkosten (wobei jedes Spiel gesondert abgerechnet wird), anteilige Hallenmiete, anteilige Tagegelder und Fahrtkosten für die Turnierleitung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Vereine, die ihre Teilnahme zugesagt haben, aber nicht antreten, an den Kosten (außer Bälle) beteiligt werden. Außerdem findet § 28 Ziffer 9 und 10 SpO BLV NRW Anwendung.

Mannschaftsaufstellungen: sind eine halbe Stunde vor Spielbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.

Für 1. gilt zusätzlich: Beginn 18.00 Uhr. Gespielt wird nach den in der SpO des DBV enthaltenen Bestimmungen über Mannschaftskämpfe, wenn nicht in einzelnen Punkten dieser Richtlinien etwas anderes festgelegt wird. Es wird darauf hingewiesen, daß die Bestimmungen der Anlage II zur DBV SpO Gültigkeit haben. Das bedeutet, daß zusätzlich zur Einzel-Rangliste noch alle möglichen Variationen der Stammdoppel (das sind Doppel, die sich aus den vier erstplatzierten Einzelspielern zusammensetzen) der Rangfolge nach aufzuführen sind.

Für 2. gilt zusätzlich: Beginn der 1. Runde 10 Uhr, 2. Runde 14 Uhr, 3. Runde 18 Uhr, Spielfolge: 1. Runde A-B C-D, 2. Runde A-D B-C, 3. Runde A-C B-D. Die Auslosung der Buchstaben erfolgt am 13. 5. 78 um 9.30 Uhr.

Spielerpaß-Kontrolle: 13. 5. 78 um 9.30 Uhr.

Gespielt wird: nach den in der SpO des BLV NRW enthaltenen Bestimmungen über Mannschaftskämpfe, wenn nicht in einzelnen Punkten dieser Richtlinien etwas anderes festgelegt wird.

NRW-B-Ranglistenturnier im Einzel

1. Ausrichter
TSV Hagen 1860.

2. Austragungsort
Sporthalle Stadtmitte/Wehringhausen
Telefon:

3. Austragungszeit
6. 5. 1978, ab 14 Uhr (Meldeschuß 13.30 Uhr beim SpA), 7. 5. 1978, ab 9 Uhr.

4. Startberechtigung
Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-B-Ranglisten-Werturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist. (Siehe BR 6/77).

5. Meldeschluß
7. 4. 1978 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen.

In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten keine Ablehnung. Freistempeler werden nicht anerkannt.

Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:
Udo Recksiek, Johanneswerkstraße 77,
48 Bielefeld 1, Tel. 0521/871032.

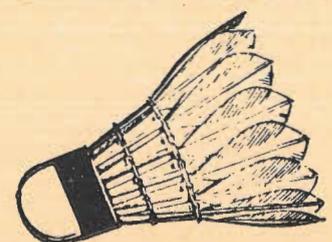
6. Meldegebühr
Je Spieler DM 8,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 6. 5. 1978, nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen.

7. Absage durch den Spelausschuß
Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 14. 4. 1978 (Poststempel).

8. Bälle
Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

9. Quartierbestellungen
Peter Schlieper, Glückstr. 6, 58 Hagen.

10. Sonstiges
Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben. Auf weiße Turnierkleidung wird hingewiesen.



Manthey, Sportwart

NRW-C-Ranglistenturnier im Einzel, Gruppe Nord

1. Ausrichter
Bielefelder TG

2. Austragungsort
Sporthalle Gadderbaum,
An der Rehwiese 64,
4800 Bielefeld 13.

3. Austragungszeit
6. und 7. 5. 1978.

4. Startberechtigung
Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-C-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist. (Siehe BR 6/1977).

5. Meldeschluß
22. 4. 1978 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppelpaarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten keine Ablehnung. Freistempler werden nicht anerkannt. Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:
Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 43 Essen 16.

6. Meldegebühr
Je Spieler 8,- DM. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist am 6. 5. 1978, nach Aufforderung, beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von 25,- DM an den BLV NRW zu zahlen, wobei der Betrag von 25,- DM die Höchstgrenze bildet.

7. Absage durch den Spielausschuß
Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 29. 4. 1978 (Poststempel).

8. Bälle
Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

9. Quartierbestellungen
Klaus-Peter Linke,
Im Bergsiek 45,
4800 Bielefeld 15.

10. Sonstiges
Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben. Auf weiße Turnierkleidung wird hingewiesen.

NRW-C-Ranglistenturnier im Einzel Gruppe Süd

1. Ausrichter
PSV Remscheid

2. Austragungsort
Sporthalle Hölterfeld,
Unterhölterfelder Straße 50,
563 Remscheid-Hasten, 6 Felder,
Telefon: 02191/192751

3. Austragungszeit
6. 5. 1978, 14.00 (Meldung bis 13.30 beim SpA)
7. 5. 1978, ab 9.00 Uhr.

4. Startberechtigung
Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-C-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist. (Siehe BR 6/1977).

5. Meldeschluß
21. 4. 1978 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten keine Ablehnung. Freistempler werden nicht anerkannt. Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:
Klaus-Uwe Meichler,
Oswald-Spengler-Straße 64,
5090 Leverkusen 3,
Telefon 02171/55561.

6. Meldegebühr
Je Spieler DM 8,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am Turniertag nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen.

7. Absage durch den Spielausschuß
Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 29. 4. 78 (Poststempel).

8. Bälle
Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

9. Quartierbestellungen
Volker Julius, Kantstraße 4,
5608 Radevormwald-Bergehof,
Telefon 02195/6295.

10. Sonstiges
Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf, werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben. Auf weiße Turnierkleidung wird hingewiesen.
Teilnehmerzahl HE 42,
Teilnehmerzahl DE 24.

3. Qualifikationsturnier Jugend A Saison 77/78

1. Veranstalter
BLV NRW

2. Termin
9. 4. 1978

3. Beginn
9 Uhr

4. Ausrichter
Nord I: BV Wesel RW e.V.
Austragungsort:
Rundsporthalle Wesel, 423 Wesel (Ausschilderung Niederrheinhalle folgen).
Meldungen an:
Otto Igel, Im Schilfgürtel 27,
471 Lüdinghausen
Nord II: TV Blomberg.
Austragungsort:
Sporthalle Ulmenallee, Schulzentrum,
4933 Blomberg.
Meldungen an:
Wolfgang Humke, Bexterstraße 49,
4933 Blomberg.
Süd I: FC Bayer Uerdingen 05 e.V.
Austragungsort: Turnhalle Fabricianum,
Fabriciusstr. 15, 415 Krefeld.
Meldungen an:
Alfred Swyen,
Max-Plank-Straße 2,
415 Krefeld 11.
Süd II: Meldungen an:
Bezirksjugendwart Herr Klaus Hohensee,
Modemannstr. 18, 5000 Köln 80.
Ausrichter und Austragungsort ist noch nicht bekannt, wird nach Eingang der Meldung durch Herrn Hohensee mitgeteilt.

5. Meldeschluß
4. 4. 78 (Osterferien beachten) Poststempel.

6. Meldegebühr
Je Teilnehmer 4,00 DM plus 0,50 DM Ballgeld. Gebühr wird bei der Paßkontrolle eingezogen.

7. Disziplinen
Jungen und Mädcheneinzel.

8. Startberechtigt
Alle Jugendlichen eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. 8. 59 u. vor dem 1. 9. 61 geboren sind und im Besitz eines gültigen Spieler- und Gesundheitspaß sind.
Ebenso sind für das o. g. Turnier die Ersten 8 der z. Z. gültigen Jugend B Gesamttrangliste. Die Spieler und Spielerinnen: Fishedick, Hans Georg, SG Osterfeld; Schumacher, Josef, OSC Rheinhausen; Hohensee, Michael, TG Mülheim/Rhein; Diehl, Jörg, WMTV Solingen; Rahn, Harald, PSV Remscheid; Ackermann, Olaf, 1. BV Mülheim; Heger, Mathias, BV Wesel RW; Ferlings, Michael, FC Uerdingen; Günther, Patricia, STC Solingen; Dorrenbach, Claudia, FC Langenfeld; Splett, Gabi, VfL Bochum; Fetten, Vera, OSC Rheinhausen; Schmieder, Kirsten, OSC Rheinhausen; Tampier, Christina, Vorw. Gronau; Scharmach, Gaby, Oberhausener BC RW; Budzinski, Maria, BC Kellen; sind bereits für das 3. Ranglistenturnier Jgd. A qualifiziert und dürfen an dem o. g. Turnier nicht teilnehmen.

9. Bälle

Gespielt wird mit Plasticbällen, diese werden vom Ausrichter zur Verfügung gestellt. Gebühr s. o.

10. Hinweise

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen. Es gilt § 50 Ziffer 5 der SpO-BLV NRW. Die Meldungen müssen das Geburtsdatum enthalten. Turnierleitung wird in der Halle bekanntgegeben.

3. Ranglistenturnier Jugend B, Saison 77/78

1. Veranstalter

BLV NRW.

2. Ausrichter

SG Dülken.

3. Termin

2. 4. 1978.

4. Auslosung

9 Uhr.

5. Turnierbeginn

9 Uhr.

6. Austragungsort

Sporthalle Ransberg, 406 Viersen 1 (Dülken).

7. Startberechtigt

Ferlings, Michael, FC Uerdingen; Scherpen, Uwe, FC Langenfeld; Schwend, Jochen, Krefelder BC; Brabender, Ingo, STC Solingen; Tenhaeff, Rolf, BV Wesel RW; Sudarbo, Partono, TV Blomberg; Swienty, Claus, BV Wesel RW; Kemper, Ralf, TG Ahlen; Gorris, Kerstin, BV Wesel RW; Lexy, Bärbel, Eintr. Bielefeld; Lehnert, Birgitta, BIG Höhenhaus; Niederstebuch, Angela, STC Solingen; Frentzen, Marlene, SG Dülken; Braaz, Rita, Dormagener BG; Rothe, Regina, Oberhausener BC RW; Schneider, Andrea, OSC Düsseldorf.

Die o. g. Teilnehmer brauchen keine Meldung mehr abgeben. Außerdem sind je Bezirk 2 Jungen und 2 Mädchen startberechtigt, die Meldung erfolgt durch die Bezirksjugendwarte.

Startberechtigte, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich rechtzeitig (3 Tage vorher) unter 02041/27435 abmelden, damit noch Ersatz eingeladen werden kann.

8. Disziplinen

Jungen- und Mädcheneinzel.

9. Meldegebühr

Je Teilnehmer 5,00 DM. Die Startgebühr wird bei der Paßkontrolle eingezogen. Spielberechtigte, die dem Turnier unentschuldig fernbleiben, werden mit einer Ordnungsgebühr belegt und zahlen die doppelte Startgebühr.

10. Bälle

Gespielt wird mit denen vom SpA-BLV NRW zugelassenen Federbällen und sind von den Teilnehmern ausreichend mitzubringen.

11. Auslosung

8.45 Uhr, wer sich bis dahin nicht bei der Turnierleitung gemeldet hat, wird nicht mit ausgelost.

12. Hinweise

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen.

Spieler u. Spielerinnen, die Ihren Spielerpaß u. Personalausweis dem Jugendausschuß noch nicht zur Kontrolle vorgelegt haben, müssen dies beim o. g. Turnier nachholen.

Tabellen · Ergebnisse · Tabellen

Landesliga

Abschluß-Tabelle Nord

Spieltage: diverse

Eintracht Bielefeld – SG Osterfeld ESV 0:8
FBC Marl – SG Osterfeld ESV 3:5
SG Osterfeld ESV – Eintracht Bielefeld 7:1

1. SG Osterfeld ESV	14	80:32	26:2
2. BC Kellen	14	61:51	16:12
3. TV Blomberg	14	56:56	16:12
4. FBC Marl	14	63:48	15:13
5. TuS Velmede-Bestwig	14	52:60	13:15
6. Eintracht Bielefeld	14	46:66	11:17
7. SC Münster 08	14	52:60	10:18
8. Adler Oberhausen	14	37:74	5:23

Verbandsklasse

Verbandsklasse Nord II

Spieltage: 22. 1. und 12. 2. 1978

DJK Sax. Dortmund I – SC Bad Oeynhausen I 2:6
BC Beckum I – BSC Gütersloh I 6:2
TV Blomberg II – TSV Hagen I 3:5
Bielefelder TG I – TV Gerthe I 2:6
SC Bad Oeynhausen I – BC Beckum I 4:4
BSC Gütersloh I – TV Blomberg II 4:4
TV Gerthe I – DJK Sax. Dortmund I 5:3
TSV Hagen I – Bielefelder TG I 6:2

1. TSV Hagen I	11	71:17	22:0
2. SC Bad Oeynhausen I	11	62:26	19:3
3. BC Beckum I	11	49:39	14:8
4. DJK Sax. Dortmund I	11	40:48	9:13
5. TV Blomberg II	11	38:50	8:14
6. TV Gerthe I	11	36:52	8:14
7. BSC Gütersloh I	11	31:57	6:16
8. Bielefelder TG I	11	25:63	2:20

Verbandsklasse Süd I

Spieltage: diverse

Tönisvorst – SW Düsseldorf 8:0
Verberg – STC Solingen 4:4
Kempen – PSV Remscheid 4:4
Cronenberg – Monheim 6:2

1. PSV Remscheid	10	50:30	16:4
2. BC Tönisvorst	11	56:32	15:7
3. STC Solingen	9	42:30	13:5
4. DJK Kempen	11	42:37	11:9
5. TV Verberg	10	35:44	9:11
6. BC Cronenberg	11	39:49	8:14
7. SW Düsseldorf	11	27:53	4:16
8. BC Monheim	11	29:59	4:18

Verbandsklasse Süd II

Spieltage: diverse

Alem. Aachen I – Cfb Köln 4:3
1. DBC Bonn II – 1. BC Beuel II 4:4
TuS Oberpleis I – TuS Aldenhoven I 3:5
1. BC Beuel III – DJK Beuel I 5:3
1. BC Beuel II – TuS Oberpleis I 4:4
DJK Beuel I – Alem. Aachen I 2:5
TuS Aldenhoven I – 1. BC Beuel III 7:1

1. TuS Aldenhoven I	11	67:20	22:0
2. TuS Oberpleis I	11	59:29	16:6
3. 1. BC Beuel II	11	44:43	13:9
4. 1. Cfb Köln I	10	40:39	8:12
5. Alem. Aachen I	11	36:48	8:14
6. 1. BC Beuel III	11	35:53	7:15
7. DJK Beuel I	11	33:54	7:15
8. 1. DBC Bonn II	10	26:54	5:15

Bezirksklasse

Bezirksklasse Nord IIa

Spieltage: 22. 1. und 12. 2. 1978

1. BC Dortmund I – FSV Dortmund I 3:5
TuS Grundschöttel I – TV Soest I 2:5
BV Plettenberg I – DJK Sax. Dortmund II 4:4
BC Bergkamen I – BC Herringen I 4:4
FSV Dortmund I – TuS Grundschöttel I 8:0 o.K.
TV Soest I – BV Plettenberg I 7:1
BC Herringen I – 1. BC Dortmund I 6:2
DJK Sax. Dortmund II – BC Bergkamen I 3:5

1. FSV Dortmund I	11	72:16	22:0
2. BC Bergkamen I	11	51:37	16:6
3. TV Soest I	11	50:36	12:10
4. 1. BC Dortmund I	11	43:35	11:11
5. BC Herringen I	11	40:48	10:12
6. DJK Sax. Dortmund II	11	38:50	8:14
7. BV Plettenberg I	11	36:51	8:14
8. TuS Grundschöttel I	11	19:66	1:21

Bezirksklasse Nord IIb

Spieltage: 22. 1. und 12. 2. 1978

BC Westf. Espelkamp I – SC B. Oeynhausen II 6:2
BC Beckum II – TG Ahlen I 5:3
PSV Osnabrück I – TSV Hillentrup I 7:1
TuS Kachtenhausen I – TuS Volmerdingsen I 4:4
SC Bad Oeynhausen II – BC Beckum II 5:3
TG Ahlen I – PSV Osnabrück I 6:2
TuS Volmerdingsen I – BC W. Espelkamp I 4:4
TSV Hillentrup I – TuS Kachtenhausen I 4:4

1. TG Ahlen I	11	56:32	16:6
2. BC Beckum II	11	49:39	15:7
3. TuS Volmerdingsen I	11	49:39	13:9
4. TuS Kachtenhausen I	11	45:43	13:9
5. BC Westf. Espelkamp I	11	46:42	11:11
6. PSV Osnabrück I	11	40:48	7:15
7. TSV Hillentrup I	11	34:54	7:15
8. SC Bad Oeynhausen II	11	33:55	6:16

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltage: diverse

Norf – Ratingen 6:2
SW Düsseldorf – Neuss 3:5
WMTV – Kaarst 0:8 o.K.
Krefeld – Post Düsseldorf 7:1

1. BC Krefeld	11	60:28	20:2
2. TSV Norf	11	64:24	19:3
3. WMTV Solingen II	11	44:44	11:11
4. SW Düsseldorf II	11	43:45	10:12
5. Tg Neuss	11	43:45	9:13
6. SG Kaarst	11	38:50	9:13
7. BC Ratingen	11	32:56	7:15
8. Post Düsseldorf	11	28:60	3:19

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltage: diverse

Burg – WMTV Solingen 5:3
Langenfeld – RW Wuppertal 3:5
Hilden – Merscheid 5:3
Ohligs – Monheim 7:1

1. BC Burg	11	62:26	19:3
2. WMTV Solingen	11	58:30	18:4
3. TV Ohligs II	11	60:28	17:5
4. RW Wuppertal	11	42:46	11:11
5. TuS Hilden	11	43:45	9:13
6. FC Langenfeld	11	28:60	7:15
7. TV Merscheid	11	33:55	5:17
8. BC Monheim	11	26:62	2:20

Klasse A

Klasse A, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: 29. 1. und 12. 2. 1978

Vikt. Mülheim II – RW Wesel III	8:0
OSC Rheinhausen II – TB Rheinhausen I	6:2
Klever BG I – Bayer Uerdingen IV	3:5
LBN Duisburg I – Neuk.-VI. II	5:3
TB Rheinl. I – Vikt. Mülheim II	7:1
LBN Duisburg I – OSC Rheinl. II	3:5
RW Wesel III – Klever BG I	0:8 o.K.
Neuk.-Vluyn II – Bayer Uerdingen III	6:2

1. OSC Rheinhausen II	12	76:20	23:1
2. LBN Duisburg I	12	57:39	17:7
3. TB Rheinhausen I	11	57:31	16:6
4. Bayer Uerdingen III	12	42:53	11:13
5. Vikt. Mülheim II	12	44:52	10:14
6. SG Neukirchen-Vluyn II	12	46:50	9:15
7. Klever BG I	11	39:48	8:14
8. RW Wesel III	12	15:79	0:24

Klasse A, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: 29. 1. und 12. 2. 1978

RW Wesel II – Essener BC I	5:3
BG Essen I – PSV Essen I	2:6
TuS Alstaden I – TB Rheinhausen II	4:4
SG Osterfeld II – OSC Werden II	5:3
PSV Essen I – RW Wesel II	7:1
SG Osterfeld II – BG Essen I	4:4
Essener BC I – TuS Alstaden I	5:3
OSC Werden II – TB Rheinhausen I	7:1

1. PSV Essen I	12	72:24	22:2
2. OSC Werden II	12	67:29	16:8
3. TuS Alstaden I	12	55:41	15:9
4. BG Essen I	12	50:46	13:11
5. RW Wesel II	12	41:55	11:13
6. SG Osterfeld II	12	37:59	8:16
7. Essener BC I	12	34:62	7:17
8. TB Rheinhausen I	12	28:68	4:24

Klasse A, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: diverse

FSV Dortmund II – BC Herringen II	5:3
TV Soest II – TuS Velmede II	6:2
BC Bergkamen II – BC Lünen I	3:5
TSV Hagen II – TuS Lendringsen I	6:2
TuS Velmede II – FSV Dortmund II	3:5
TuS Lendringsen I – BC Bergkamen II	8:0
BC Lünen I – TV Soest II	4:4
BC Herringen II – TSV Hagen II	1:7
TV Soest II – TuS Lendringsen I	0:8
BC Bergkamen II – BC Herringen II	6:2
FSV Dortmund II – BC Lünen I	3:5
BC Herringen II – TV Soest II	2:6
TSV Hagen II – BC Bergkamen II	8:0
TuS Lendringsen I – FSV Dortmund II	6:2
TuS Velmede II – BC Lünen I	8:0

1. TuS Lendringsen I	12	71:25	23:1
2. TSV Hagen II	11	67:21	19:3
3. BC Lünen I	12	56:40	16:8
4. TV Soest II	12	54:42	15:9
5. BC Bergkamen II	12	37:59	7:17
6. BC Herringen II	12	33:63	5:19
7. FSV Dortmund II	12	22:74	5:19
8. TuS Velmede II	11	36:52	5:17

Klasse A, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: diverse

TV Gerthe II – TSV Hagen III	8:0
BC Hiddinghausen II – TuS Ende I	5:3
TSV Herdecke I – TuS Hattingen II	7:1
SU Annen I – SuN Ruhrg. Bochum I	5:3
TuS Hattingen II – BC Hiddinghausen II	0:8
TuS Ende I – TV Gerthe II	7:1
TSV Hagen III – SU Annen I	3:5
SuN Ruhrg. Bochum I – TSV Herdecke I	1:7
SU Annen I – TuS Ende I	3:5
TSV Herdecke I – TSV Hagen III	7:1
TV Gerthe II – TuS Hattingen II	7:1
BC Hiddinghausen II – SuN Ruhrg. Bochum I	6:2
TuS Hattingen II – SU Annen I	1:6
BC Hiddinghausen II – TV Gerthe II	3:5
TuS Ende I – TSV Herdecke I	4:4
SuN Ruhrg. Bochum I – TSV Hagen III	8:0

1. TSV Herdecke I	12	74:22	22:2
2. TuS Ende I	12	71:25	19:5
3. BC Hiddinghausen II	12	56:39	17:7
4. SU Annen I	12	49:40	13:9
5. TV Gerthe II	12	48:39	12:10
6. TuS Hattingen II	12	22:72	5:19
7. SuN Ruhrg. Bochum I	12	34:62	4:20
8. TSV Hagen III	12	19:77	2:22

Klasse A, Nord Ib, Staffel 1

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

Bielefelder TG II – TV Jahn Bad Lippspringe I	5:3
BTW Westf. Bünde I – TuS E. Bielefeld III	6:2
VfB Gütersloh I – TV Wiedenbrück I	5:3
TuS E. Bielefeld IV – BSC Gütersloh II	1:7
TV Jahn Bad Lippspringe I – BTW W. Bünde I	5:3
TuS E. Bielefeld III – VfB Gütersloh I	4:4
BSC Gütersloh II – Bielefelder TG II	3:5
TV Wiedenbrück I – TuS E. Bielefeld IV	8:0
VfB Gütersloh I – TV Jahn Bad Lippspringe I	8:0
TV Wiedenbrück I – TuS E. Bielefeld III	6:2
BTW W. Bünde I – BSC Gütersloh II	2:6
TuS E. Bielefeld IV – Bielefelder TG II	1:7

1. TG Bielefeld II	12	68:28	21:3
2. TV Wiedenbrück I	12	70:26	19:5
3. TV Jahn Bad Lippspringe I	12	55:41	15:9
4. BSC Gütersloh II	12	54:42	13:11
5. VfB Gütersloh I	12	52:44	12:12
6. TuS E. Bielefeld III	12	46:50	10:14
7. BTW W. Bünde I	12	27:69	6:18
8. TuS E. Bielefeld IV	12	12:86	0:24

Klasse A, Nord Ib, Staffel 2

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

TV Jahn Minden I – BC Löhne I	4:4
TuS Kachtenhausen II – TuS E. Bielefeld II	2:6
TV Blomberg III – TV Detmold I	5:3
BC Löhne I – TuS Kachtenhausen II	8:0
TuS E. Bielefeld II – TV Blomberg III	8:0
BC Westf. Espelkamp II – TV Jahn Minden I	3:5
TV Detmold I – BC Steinheim I	4:4
TV Blomberg III – BC Löhne I	3:5
TV Detmold I – TuS E. Bielefeld II	3:5
TuS Kachtenhausen II – BC W. Espelkamp II	5:3
BC Steinheim I – TV Jahn Minden I	5:3

1. TuS Eintr. Bielefeld II	12	77:19	24:0
2. BC Löhne I	12	58:36	19:5
3. TV Blomberg III	12	53:42	16:8
4. TV Jahn Minden I	12	44:49	12:12
5. TV Detmold I	12	49:47	9:15
6. BC Westf. Espelkamp II	11	28:60	5:17
7. TuS Kachtenhausen II	12	33:63	5:19
8. BC Steinheim I	11	31:55	4:18

Klasse A, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: diverse

BG Dormagen II – TV Osterrath I	5:3
LG Viersen I – BC Tönisvorst II	5:3
BC Düsseldorf I – OSC Düsseldorf II	6:2
TuS Viersen I – BSC Büderich I	7:1
BC Tönisvorst II – BG Dormagen II	6:2
OSC Düsseldorf II – LG Viersen I	3:5
BSC Büderich I – BC Düsseldorf I	8:0
TV Osterrath II – TuS Viersen I	2:6
BG Dormagen II – OSC Düsseldorf II	6:2
LG Viersen I – BSC Büderich I	3:5
TuS Viersen I – BC Tönisvorst II	5:3
BC Düsseldorf I – TV Osterrath I	6:2

1. TuS Viersen I	11	64:24	19:3
2. BC Düsseldorf I	11	53:35	18:4
3. BC Tönisvorst II	11	47:40	11:11
4. BG Dormagen II	11	41:46	11:11
5. BSC Büderich I	11	43:45	10:12
6. LG Viersen I	11	38:49	9:13
7. TV Osterrath I	11	33:55	6:16
8. OSC Düsseldorf II	11	31:56	4:18

Klasse A, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: diverse

BSC Hilden I – BSC Düsseldorf I	7:1
BC Krefeld II – SW Düsseldorf III	7:1
FC Langenfeld III – BG Dormagen III	7:0
DJK Rh. Kempen II – 1. BC Leverkusen III	2:5
BG Dormagen III – BC Krefeld II	0:8
1. BC Leverkusen III – FC Langenfeld III	5:3
BSC Düsseldorf I – DJK Rh. Kempen II	4:4
BSC Hilden I – BG Dormagen III	8:0
BC Krefeld II – 1. BC Leverkusen III	3:5
DJK Rh. Kempen II – SW Düsseldorf III	3:5
FC Langenfeld III – BSC Düsseldorf I	7:1

1. BSC Hilden I	10	62:18	18:2
2. 1. BC Leverkusen III	11	58:29	18:4
3. SW Düsseldorf III	10	47:33	16:4
4. FC Langenfeld III	11	52:35	13:9
5. BC Krefeld II	11	55:33	12:10
6. DJK Rh. Kempen II	11	30:57	5:17
7. BSC Düsseldorf I	11	24:64	4:18
8. BG Dormagen III	11	14:73	0:22

Klasse A, Süd Ib, Staffel 1

Spieltage: diverse

RW Wuppertal II – TV Remscheid I	6:2
TuS Richrath I – BC Cronenberg II	5:3
BSC/DJK Solingen I – BV Velbert I	3:5
PSV Remscheid II – STC Solingen III	4:4
TV Remscheid I – TuS Richrath I	3:5
BC Cronenberg II – BSC/DJK Solingen I	6:2
STC Solingen III – TV Wuppertal II	4:4
BV Velbert I – PSV Remscheid II	7:1

1. RW Wuppertal II	11	64:24	19:3
2. BV Velbert I	11	54:34	15:7
3. TV Remscheid I	11	59:29	14:8
4. STC Solingen III	11	50:38	14:8
5. PSV Remscheid II	11	40:48	10:12
6. TuS Richrath I	11	30:58	8:14
7. BC Cronenberg II	11	39:49	7:15
8. BSC/DJK Solingen I	11	16:72	1:21

Klasse A, Süd Ib, Staffel 2

Spieltage: diverse

PSV Velbert I – BSG K&A Solingen I	4:4
TV Merscheid II – TV Witzhelden II	2:6
BSC Lüdenscheid I – RW Wuppertal III	5:3
SF Neviges-Siepen I – BC Cronenberg III	5:3
BSG K&A Solingen I – TV Merscheid II	7:1
TV Witzhelden II – BSC Lüdenscheid I	8:0
BC Cronenberg III – PSV Velbert I	2:6
RW Wuppertal III – SF Neviges-Siepen I	5:3

1. TV Witzhelden II	11	70:18	20:2
2. BSG K&A Solingen I	11	64:24	20:2
3. PSV Velbert I	11	46:42	13:9
4. RW Wuppertal III	11	46:42	11:11
5. BC Cronenberg III	11	42:46	11:11
6. BSC Lüdenscheid I	11	32:56	6:16
7. TV Merscheid II	11	23:65	4:18
8. SF Neviges-Siepen I	11	29:59	3:19

Klasse A, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

1. Cfb Köln III – BC Düren I	4:4
Pulheimer SC I – TG Mülheim I	1:7
TuS Wesseling I – BC Euskirchen I	0:8
TSC Euskirchen I – Pol. TuS Linnich II	3:5
BC Düren I – Pulheimer SC I	5:3
TG Mülheim I – TuS Wesseling I	6:1
Pol. TuS Linnich II – 1. Cfb Köln III	4:4
BC Euskirchen I – TSC Euskirchen I	7:1
TuS Wesseling I – BC Düren I	4:4
BC Euskirchen I – TG Mülheim I	6:2
Pulheimer SC I – Pol. TuS Linnich II	2:6
TSC Euskirchen I – 1. Cfb Köln III	1:7

1. BC Euskirchen I	11	75:13	22:0
2. TG Mülheim I	11	71:16	20:2
3. Pol. TuS Linnich II	12	62:34	17:7
4. BC Düren I	12	40:56	10:14
5. 1. Cfb Köln III	12	39:57	9:15
6. Pulheimer SC I	12	38:58	8:16
7. TuS Wesseling I	12	30:65	6:18
8. TSC Euskirchen I	12	18:76	2:22

Klasse A, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

DJK Stolberg III – TTC Brauweiler I	5:3
TuS Aldenhoven II – Pol. TuS Linnich I	4:4
BC Euskirchen II – BRC Eschweiler I	3:5
TG Mülheim II – BC Düren II	6:2
TTC Brauweiler I – TuS Aldenhoven II	8:0 o.K.
Pol. TuS Linnich I – BC Euskirchen II	6:2
BC Düren II – DJK Stolberg III	3:5
BRC Eschweiler I – TG Mülheim II	3:5
BC Euskirchen II – TTC Brauweiler I	1:7
BRC Eschweiler I – Pol. TuS Linnich I	4:4
TuS Aldenhoven II – BC Düren II	3:5
TG Mülheim II – DJK Stolberg III	5:3

1. TTC Brauweiler I	12	78:18	22:2
2. DJK Stolberg III	12	54:42	17:7
3. TG Mülheim II	12	49:47	15:9
4. TuS Aldenhoven II	11	41:47	11:11
5. Pol. TuS Linnich I	12	46:50	11:13
6. BRC Eschweiler I	12	40:56	9:15
7. BC Düren II	12	42:54	7:17
8. BC Euskirchen II	11	26:62	2:20

Klasse A, Süd Ib, Staffel 1

Spieltage: 29. 1. und 12. 2. 1978

Troisdorf I – TV Witzhelden III	2:6
TV Strombach I – KFC Blau-Gold II	5:3
SW Köln II – Godesberger TV	8:0 o.K.
KFC Blau-Gold II – BG Höhenhaus II	5:3
1. BV Troisdorf I – TV Strombach I	2:6
TV Witzhelden III – SW Köln II	1:7

1. SW Köln II	11	69:19	19:3
2. TV Witzhelden III	11	49:39	14:8
3. TV Strombach I	10	50:30	14:6
4. 1. BV Troisdorf I	10	40:40	10:10
5. BG Höhenhaus II	10	34:46	7:13
6. KFC Blau-Gold II	10	29:51	6:14
7. Godesberger TV II	10	17:63	2:18

Klasse A, Süd Iib, Staffel 2

Spieltage: 29. 1. und 12. 2. 1978

DJK Bonn I – TV Eikamp I 3:5
 TV Eikamp I – TuS 05 Oberpleis II 2:6
 DJK Friesdorf II – 1. BC Beuel IV 7:1
 DJK Bad Honnef I – Godesberger TV I 3:5
 SSV Siegburg III – DJK Bonn I 4:4
 1. BC Beuel IV – DJK Bonn I 3:5
 DJK Friesdorf II – DJK Bad Honnef I 6:2
 TuS Oberpleis 05 – SSV Siegburg III 8:0 o.K.
 Godesberger TV I – TV Eikamp I 8:0 o.K.

1. TuS 05 Oberpleis II	12	77:27	18:6
2. DJK BC Bonn I	12	61:35	18:6
3. Godesberger TV I	12	60:36	17:7
4. DJK Bad Honnef I	12	55:41	14:10
5. DJK Friesdorf II	12	51:45	11:13
6. TV Eikamp I	12	42:54	11:13
7. SSV Siegburg 04 III	12	25:71	6:18
8. 1. BC Beuel IV	12	23:73	1:23

Klasse B

Klasse B, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: 10. 12. 1977, 22. 1., 29. 1. u. 12. 2. 1978

DJK Adler Oberh. II – DSC Kaiserberg II 4:4
 TSV Vikt. Mülh. III – BG Essen II 6:2
 1. BV Mülheim IV – Essener SG 99/06 II 3:5
 Tb Osterfeld III – OSC Rheinhausen IV 3:5
 DSC Kaiserberg II – TSV Vikt. Mülh. III 8:0
 BG Essen II – 1. BV Mülheim IV 8:0
 OSC Rheinhausen IV – DJK Adler Oberh. II 2:6
 Essener SG 99/06 II – Tb Osterfeld III 5:3
 1. BV Mülheim IV – DSC Kaiserberg II 1:7
 Essener SG 99/06 II – BG Essen II 5:3
 TSV Vikt. Mülh. III – OSC Rheinhausen IV 3:5
 Tb Osterfeld III – DJK Adler Oberh. II 2:5

1. DSC Kaiserberg II	12	82:14	23:1
2. DJK Adler Oberhausen II	12	63:32	19:5
3. BG Essen II	12	54:41	14:10
4. TSV Viktoria Mülheim III	12	43:53	10:14
5. OSC Rheinhausen IV	12	39:56	10:14
6. Essener SG 99/06 II	12	41:55	9:15
7. 1. BV Mülheim IV	12	27:67	7:17
8. Tb Osterfeld III	12	31:62	4:20

Klasse B, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: 10. 12. 1977, 22. 1., 29. 1. u. 12. 2. 1978

BC RW Oberhausen III – Eintr. Duisburg I 3:5
 DSC Kaiserberg III – OSC Rheinhausen III 3:5
 Tb Rheinhausen III – LBN Duisburg II 4:4
 Eintr. Duisburg I – DSC Kaiserberg III 5:3
 LBN Duisburg II – TSV Vikt. Mülh. IV 6:2
 OSC Rheinhausen III – Tb Rheinhausen III 8:0
 OSC Rheinhausen III – Eintr. Duisburg I 4:4
 BC RW Oberhausen III – LBN Duisburg II 5:3
 Tb Rheinhausen III – TSV Vikt. Mülh. IV 8:0 o.K.

1. OSC Rheinhausen III	11	71:17	21:1
2. Eintracht Duisburg I	11	53:35	14:8
3. DSC Kaiserberg III	10	45:35	13:7
4. BC RW Oberhausen III	10	38:42	9:11
5. LBN Duisburg II	10	35:45	7:13
6. Tb Rheinhausen III	10	29:51	5:15
7. TSV Viktoria Mülheim IV	10	17:63	3:17

Klasse B, Nord Ia, Staffel 3

Spieltage: 10. 12. 1977, 22. 1., 29. 1. u. 12. 2. 1978

1. Essener BC II – PSV Essen III 5:3 umgew.
 BG Essen III – Tb Osterfeld II 4:4
 1. Essener BC II – BC RW Oberhausen II 0:8
 TV Stoppenberg II – PSV Essen III 5:3 umgew.
 Tb Osterfeld II – 1. BV Mülheim III 2:6
 BG Essen III – Sf Hamborn 07 II 8:0 o.K.
 BC RW Oberhausen II – TV Stoppenberg II 8:0
 PSV Essen III – Tb Osterfeld II 1:7 umgew.
 BG Essen III – 1. Essener BC II 4:4
 Tb Osterfeld II – BC RW Oberhausen II 0:8
 1. BV Mülheim III – PSV Essen III 8:0
 TV Stoppenberg II – BG Essen III 5:3
 Sf Hamborn 07 II – 1. Essener BC II 2:6

1. BC RW Oberhausen II	12	76:20	22:2
2. 1. BV Mülheim III	11	69:19	19:3
3. Tb Osterfeld II	12	57:39	15:9
4. PSV Essen III	12	47:49	12:12
5. 1. Essener BC II	12	41:55	11:13
6. BG Essen III	12	43:53	9:15
7. TV Stoppenberg II	12	30:66	6:18
8. Sf Hamborn 07 II	11	13:75	0:22

Klasse B, Nord Ia, Staffel 4

Spieltage: 10. 12. 1977, 22. 1., 29. 1. u. 12. 2. 1978

GS Wesel II – BC Kellen II 5:3
 RW Wesel IV – MTV Dinslaken II 7:1
 DSC Kaiserberg IV – SG Neuk.-Vluyn III 7:1
 SF Hamborn 07 I – TuS Alstaden II 5:3
 BC Kellen II – RW Wesel IV 2:6
 MTV Dinslaken II – DSC Kaiserberg IV 5:3
 TuS Alstaden II – GS Wesel II 5:3
 SG Neuk.-Vluyn III – SF Hamborn 07 I 3:5
 DSC Kaiserberg IV – BC Kellen II 5:3
 SG Neuk.-Vluyn III – MTV Dinslaken II 2:6
 RW Wesel IV – TuS Alstaden II 8:0 o.K.
 SF Hamborn 07 I – GS Wesel II 8:0

1. RW Wesel IV	12	78:18	23:1
2. SF Hamborn 07 I	12	61:35	18:6
3. MTV Dinslaken II	12	60:36	16:8
4. DSC Kaiserberg IV	12	56:40	15:9
5. TuS Alstaden II	12	35:61	9:15
6. GS Wesel II	12	36:60	7:17
7. SG Neukirchen-Vluyn III	12	28:68	5:19
8. BC Kellen II	12	30:66	3:21

Klasse B, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: diverse

Teut. Lippstadt I – BC Herringen III 7:1
 TuS Ende II – Teut. Lippstadt II 8:0
 DJK Sax. Dortmund III – TV Soest III 7:1
 TuS Heessen I – BC Plettenberg II 2:6
 BV Plettenberg II – DJK Sax. Dortmund III 1:7
 Teut. Lippstadt II – TuS Heessen I 5:3
 TV Soest III – Teut. Lippstadt I 4:4
 BC Herringen III – TuS Ende II 1:7
 Teut. Lippstadt I – BV Plettenberg II 5:3
 TuS Ende II – TV Soest III 6:2
 DJK Sax. Dortmund III – Teut. Lippstadt II 8:0
 TuS Heessen I – BC Herringen III 5:3
 DJK Sax. Dortmund III – Teut. Lippstadt I 6:1
 TV Soest III – TuS Heessen I 6:2
 Teut. Lippstadt II – BC Herringen III 5:3

1. DJK Sax. Dortmund III	12	71:24	20:4
2. TuS Ende II	11	65:23	19:3
3. Teut. Lippstadt I	12	56:39	17:7
4. BV Plettenberg II	11	50:38	14:8
5. TV Soest III	12	45:51	11:13
6. Teut. Lippstadt II	12	30:65	6:18
7. TuS Heessen I	12	34:62	5:19
8. BC Herringen III	12	24:72	2:22

Klasse B, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: diverse

TuS Lendringsen II – DJK Sax. Dortmund IV 8:0
 TSV Herdecke II – BSV Dortmund I 6:2
 BC Bergkamen III – BC Lünen II 6:2
 TuS Lendringsen II – BSV Dortmund I 8:0
 TSV Herdecke II – DJK Sax. Dortmund IV 6:2
 VfL Eintr. Hagen I – BC Lünen II 7:1
 BSV Dortmund I – BC Bergkamen III 5:3
 BC Lünen II – TuS Lendringsen II 0:8
 DJK Sax. Dortmund IV – VfL Eintr. Hagen I 1:7
 BSV Dortmund I – VfL Eintr. Hagen I 5:3
 BC Bergkamen III – TuS Lendringsen II 5:3
 BC Lünen II – TSV Herdecke II 0:8

1. VfL Eintr. Hagen I	10	67:13	18:2
2. TSV Herdecke II	10	51:29	14:6
3. BSV Dortmund I	11	40:44	12:10
4. BC Bergkamen III	10	44:36	11:9
5. TuS Lendringsen II	10	48:31	10:10
6. BC Lünen II	11	21:64	7:15
7. DJK Sax. Dortmund IV	10	10:70	0:20

Klasse B, Nord Ia, Staffel 3

Spieltage: diverse

VfL Bochum III – BC Wattenscheid I 8:0
 DSC Wanne-Eickel III – TuS Hattingen III 8:0
 BC Hiddinghausen III – TSV Hagen IV 6:2
 BSC Lüdenscheid II – VfL Eintr. Hagen II 7:1
 TuS Hattingen III – VfL Bochum III 2:6
 VfL Eintr. Hagen II – BC Hiddinghausen III 2:6

TSV Hagen IV – DSC Wanne-Eickel III 4:4
 BC Wattenscheid I – BSC Lüdenscheid II 4:4
 BSC Lüdenscheid II – TuS Hattingen III 7:1
 VfL Bochum III – TSV Hagen IV 8:0
 DSC Wanne-Eickel III – VfL Eintr. Hagen II 8:0
 BC Hiddinghausen III – BC Wattenscheid I 4:4
 VfL Eintr. Hagen II – VfL Bochum III 0:8
 BC Hiddinghausen III – DSC Wanne-Eickel III 6:2
 TSV Hagen IV – BSC Lüdenscheid II 3:5
 BC Wattenscheid I – TuS Hattingen III 3:5

1. VfL Bochum III	12	85:11	24:0
2. DSC Wanne-Eickel III	12	70:26	19:5
3. BSC Lüdenscheid II	12	57:39	16:8
4. BC Hiddinghausen III	12	56:40	15:9
5. TSV Hagen IV	12	38:58	8:16
6. TuS Hattingen III	12	27:69	6:18
7. VfL Eintr. Hagen II	12	27:69	6:18
8. BC Wattenscheid I	12	24:72	2:22

Klasse B, Nord Ia, Staffel 4

Spieltage: diverse

BC Dortmund II – TB Marterloh I 6:2
 VfL Bochum IV – TV Gerthe III 2:6
 BC Hiddinghausen IV – DJK Sax. Dortmund IV 6:2
 TV Castrop II – SU Annen II 4:4
 TV Gerthe III – TV Castrop II 6:2
 SU Annen II – BC Dortmund II 2:6
 TB Marterloh I – BC Hiddinghausen IV 2:6
 DJK Sax. Dortmund IV – VfL Bochum IV 4:4
 TV Castrop II – DJK Sax. Dortmund IV 4:4
 BC Hiddinghausen IV – SU Annen II 5:3
 BC Dortmund II – TV Gerthe III 4:4
 VfL Bochum IV – TB Marterloh I 2:6
 SU Annen II – VfL Bochum IV 4:3
 BC Dortmund II – BC Hiddinghausen IV 4:4
 TB Marterloh I – TV Castrop II 3:5
 TV Gerthe III – DJK Sax. Dortmund IV 7:1

1. BC Hiddinghausen IV	12	79:17	23:1
2. BC Dortmund II	12	58:37	16:8
3. TV Castrop II	12	47:49	13:11
4. TB Marterloh I	12	53:43	12:12
5. DJK Sax. Dortmund IV	12	42:53	11:13
6. SU Annen II	12	44:51	10:14
7. TV Gerthe III	12	43:53	10:14
8. VfL Bochum IV	12	16:58	1:23

Klasse B, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

SV Bor. Lippstadt II – GW Paderborn I 4:4
 BC Beckum IV – BSC Gütersloh III 0:8
 SVA Gütersloh I – GW Langenberg I 1:7
 TG Ahlen II – TV Wiedenbrück II 6:2
 GW Paderborn I – BC Beckum IV 8:0
 BSC Gütersloh III – SVA Gütersloh I 8:0
 TV Wiedenbrück II – SV Bor. Lippstadt II 8:0
 GW Langenberg I – TG Ahlen II 2:6
 SVA Gütersloh I – GW Paderborn I 4:4
 BC Beckum IV – TV Wiedenbrück II 1:7
 TG Ahlen II – SV Bor. Lippstadt II 7:1
 GW Langenberg I – BSC Gütersloh III 3:5

1. BSC Gütersloh III	12	71:25	20:4
2. TG Ahlen II	12	62:33	20:4
3. TV Wiedenbrück II	12	64:32	19:5
4. GW Langenberg I	12	64:32	16:8
5. GW Paderborn I	12	49:46	13:11
6. SVA Gütersloh I	12	34:62	5:19
7. SV Bor. Lippstadt II	12	26:70	4:20
8. BC Beckum IV	12	13:83	1:23

Klasse B, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

SuS Lage II – SF Sennestadt I 0:8
 BC Beckum III – PSV Herford I 6:2
 TV J. B. Lippspringe II – SV B. Lippstadt I 4:4
 TuS E. Bielefeld V – TuS Spenge I 3:5
 SF Sennestadt I – BC Beckum III 7:1
 PSV Herford I – TV J. B. Lippspringe II 1:7
 TuS Spenge I – SuS Lage II 5:3
 SV B. Lippstadt I – TuS E. Bielefeld V 7:1
 SV B. Lippstadt I – PSV Herford I 7:1
 BC Beckum III – TuS Spenge I 7:1
 TuS E. Bielefeld V – SuS Lage II 6:2

1. SF Sennestadt I	11	66:22	18:4
2. TV Jahn B. Lippspringe II	11	63:25	17:5
3. SV Bor. Lippstadt I	12	60:35	17:7
4. BC Beckum III	12	58:38	16:8
5. PSV Herford I	12	39:56	11:13
6. TuS Spenge I	12	34:62	8:16
7. SuS Lage II	12	27:67	4:20
8. TuS E. Bielefeld V	12	28:68	3:21

Klasse B, Nord Iib, Staffel 3

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

1. SC Bad Oeynhausen III – BC Löhne II 4:4
BTW Westf. Bünde II – TV Jahn Minden II 1:6
SuS Lage I – 1. SC Bad Oeynhausen III 4:4
BC Löhne II – BTW Westf. Bünde II 4:4
TV Jahn Minden II – TuS Volmerdingsen II 8:0
BTW Westf. Bünde II – SuS Lage I 3:5
TV Jahn Minden II – BG Löhne II 2:6

1.	1. SC Bad Oeynhausen III	9	57:15	16:2
2.	SuS Lage I	8	35:29	11:5
3.	BG Löhne II	9	42:30	12:6
4.	TV Jahn Minden II	9	37:34	8:10
5.	TuS Volmerdingsen II	8	21:43	4:12
6.	BTW Westf. Bünde II	9	15:56	1:17

Klasse B, Nord Iib, Staffel 4

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

PSV Osnabrück II – CFB Gütersloh I 4:4
1. SC Bad Oeynhausen IV – TG Ahlen III 7:0
TuS Tengern I – TV Jahn Minden III 4:4
PSV Herford II – SV Schinkel-Osnabrück I 0:8
CFB Gütersloh I – 1. SC Bad Oeynhausen IV 5:3
TG Ahlen III – TuS Tengern I 5:3
SV Schinkel-Osnabrück I – PSV Osnabrück II 5:3
TV Jahn Minden III – PSV Herford II 8:0
TuS Tengern I – CFB Gütersloh I 2:6
TV Jahn Minden III – TG Ahlen III 6:2
1. SC B. Oeynhausen IV – SV Sch.-Osnabrück 2:6
PSV Herford II – PSV Osnabrück II 2:6

1.	SV Schinkel-Osnabrück I	12	76:20	22:2
2.	CFB Gütersloh I	12	70:26	20:4
3.	PSV Osnabrück II	12	65:36	16:8
4.	1. SC Bad Oeynhausen IV	12	52:42	15:9
5.	TV Jahn Minden III	12	40:56	10:14
6.	TuS Tengern I	12	35:61	6:18
7.	TG Ahlen III	12	32:61	6:18
8.	PSV Herford II	12	12:83	1:23

Klasse B, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: diverse

SC Lobberich I – TV Osterath II 8:0
SW Düsseldorf IV – TuS Hilden II 5:3
BC Düsseldorf II – TSV Norf II 4:4
SG Rheydt I – SG Kaarst II 7:1
TuS Hilden II – SC Lobberich I 1:6
TSV Norf II – SW Düsseldorf IV 2:6
SG Kaarst II – BC Düsseldorf II 4:4
TV Osterath II – SG Rheydt I 2:6
SC Lobberich I – TSV Norf II 8:0
SW Düsseldorf IV – SG Kaarst II 4:4
SG Rheydt I – TuS Hilden II 7:1
BC Düsseldorf II – TV Osterath II 6:2

1.	SC Lobberich I	11	72:15	22:0
2.	SG Rheydt I	11	52:36	14:8
3.	SW Düsseldorf IV	11	51:37	14:8
4.	SG Kaarst II	11	39:49	11:11
5.	BC Düsseldorf II	11	41:47	9:13
6.	TSV Norf II	11	33:55	8:14
7.	TV Osterath II	11	32:56	5:17
8.	TuS Hilden II	11	31:56	5:17

Klasse B, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: diverse

SW Düsseldorf V – SG Dülken III 2:6
TV Anrath I – OSC Düsseldorf III 7:1
Post SV Düsseldorf II – LG Viersen II 5:3
TV Anrath I – LG Viersen II 5:3
OSC Düsseldorf III – SW Düsseldorf V 5:3
TG Neuss II – Post SV Düsseldorf II 4:4
Post SV Düsseldorf II – SG Dülken III 3:5
OSC Düsseldorf III – LG Viersen II 2:6
TV Anrath I – TG Neuss II 5:3

1.	TV Anrath I	11	58:30	16:6
2.	LG Viersen II	10	49:31	14:6
3.	TG Neuss II	10	47:33	12:8
4.	SG Dülken III	10	42:38	12:8
5.	Post SV Düsseldorf II	11	43:45	12:10
6.	OSC Düsseldorf III	10	26:54	4:16
7.	SW Düsseldorf V	10	23:57	2:18

Klasse B, Süd Ia, Staffel 3

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

BSC Buderich III – LG Viersen III 1:7
TuS Viersen II – SG Dülken I 5:3
TV Verberg II – Hülser SV I 6:2
KTSV Preußen I – BC Krefeld III 8:0
LG Viersen III – KTSV Preußen I 6:2

Hülser SV I – TuS Viersen II 8:0
BC Krefeld III – TV Verberg II 4:4
SG Dülken I – BSC Buderich III verlegt (26. 2.)
BSC Buderich III – KTSV Preußen I 1:7
TV Verberg II – LG Viersen III 7:1
SG Dülken I – Hülser SV I 1:7
TuS Viersen II – BC Krefeld III 8:0 o.K.

1.	Hülser SV I	12	80:16	22:2
2.	TV Verberg II	12	59:36	19:5
3.	SG Dülken I	11	56:32	14:8
4.	TuS Viersen II	12	43:53	11:13
5.	LG Viersen III	12	41:55	10:14
6.	KTSV Preuß. Krefeld I	12	46:50	9:15
7.	BC Krefeld III	12	26:69	6:18
8.	BSC Buderich III	11	24:64	3:19

Klasse B, Süd Ia, Staffel 4

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

TuS Viersen III – SG Dülken II 3:5
KTSV Preuß. Krefeld II – DJK Spfr. Leuth I 5:3
Hülser SV II – BSC Buderich II 4:4
SG Dülken II – TV Verberg III 7:1
DJK Spfr. Leuth I – TuS Viersen III 5:3
BSC Buderich II – KTSV Preuß. Krefeld II 6:2
TV Verberg III – Hülser SV II 4:4
SG Dülken II – DJK Spfr. Leuth I 6:2
TuS Viersen III – BSC Buderich II 4:4

1.	BSC Buderich II	10	48:32	16:4
2.	SG Dülken II	11	53:35	15:7
3.	TuS Viersen III	10	50:30	13:7
4.	DJK Spfr. Leuth I	11	43:45	11:11
5.	Hülser SV II	10	38:42	9:11
6.	KTSV Preuß. Krefeld II	10	29:51	5:15
7.	TV Verberg III	10	27:53	3:17

Klasse B, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: 4. 12. 1977, 15. 1., 22. 1. und 29. 1. 1978

Brühler TV I – EBC Jülich II 1:7
DJK Stolberg V – DJK Stolberg IV 1:7
DJK Bergheim II – Alem. Aachen II 2:6
TSV Hertha Walheim I – TuS Aldenhoven III 5:3
EBC Jülich II – DJK Stolberg V 6:2
DJK Stolberg IV – DJK Bergheim II 6:1
Alem. Aachen II – TSV Hertha Walheim I 8:0
Brühler TV I – TuS Aldenhoven III 2:6
DJK Bergheim II – EBC Jülich II 0:8
TSV Hertha Walheim I – DJK Stolberg IV 0:8
TuS Aldenhoven III – Alem. Aachen II 2:6
DJK Stolberg V – Brühler TV I 6:2
EBC Jülich II – TSV Hertha Walheim I 6:2
DJK Stolberg IV – TuS Aldenhoven III 6:2
Brühler TV I – DJK Bergheim II 4:4
Alem. Aachen II – DJK Stolberg V 8:0

1.	DJK Stolberg IV	11	73:14	21:1
2.	Alem. Aachen II	11	63:24	19:3
3.	EBC Jülich II	11	65:23	18:4
4.	TuS Aldenhoven III	11	42:45	9:13
5.	DJK Stolberg V	11	34:54	8:14
6.	TSV Hertha Walheim I	11	28:59	6:16
7.	DJK Bergheim II	11	28:58	5:17
8.	Brühler TV I	11	16:72	2:20

Klasse B, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: 4. 12. 1977, 15. 1., 22. 1. und 29. 1. 1978

SV Gustorf-Gindorf I – SV Weiden I 8:0
Kölner FC III – DJK Bergheim I 0:8
TTC Brauweiler II – BSC Tünnich II 7:1
Pulheimer SC II – SW Köln IV 7:1
SV Weiden I – Kölner FC III 2:6
DJK Bergheim I – TTC Brauweiler II 3:5
BSC Tünnich II – Pulheimer SC II 2:6
SV Gustorf-Gindorf I – SW Köln IV 8:0
TTC Brauweiler II – SV Weiden I 7:1
Pulheimer SC II – DJK Bergheim I 7:1
SW Köln IV – BSC Tünnich II 4:4
Kölner FC III – SV Gustorf-Gindorf I 0:8
SV Weiden I – Pulheimer SC II 1:7
DJK Bergheim I – SW Köln IV 6:2
SV Gustorf-Gindorf I – TTC Brauweiler II 3:5
BSC Tünnich II – Kölner FC III 8:0 c.K.

1.	SV Gustorf-Gindorf I	11	70:18	18:4
2.	TTC Brauweiler II	11	61:27	18:4
3.	Pulheimer SC II	11	65:23	16:6
4.	SW Köln IV	11	44:44	12:10
5.	DJK Bergheim I	11	43:45	11:11
6.	BSC Tünnich II	11	36:52	8:14
7.	Kölner FC III	11	19:69	4:18
8.	SV Weiden I	11	14:74	1:21

Klasse B, Süd Ia, Staffel 3

Spieltage: 4. 12. 1977, 15. 1., 22. 1. und 29. 1. 1978

BiG Höhenhaus IV – SW Köln III 0:8
VfL Kommern II – TV Jahn Wahn I 1:7
Allianz Köln II – CFB Köln IV 7:1
SW Köln III – VfL Kommern II 7:1
TV Jahn Wahn I – Allianz Köln II 4:4
BiG Höhenhaus IV – GSV Porz I 0:8
Allianz Köln II – SW Köln III 6:2
GSV Porz I – CFB Köln IV 8:0
VfL Kommern II – BiG Höhenhaus IV 7:1
TV Jahn Wahn I – GSV Porz I 4:4
BiG Höhenhaus IV – Allianz Köln II 0:8
CFB Köln IV – VfL Kommern II 2:6

1.	Allianz Köln II	10	66:14	19:1
2.	GSV Porz I	9	55:17	15:3
3.	SW Köln III	9	45:27	11:7
4.	TV Jahn Wahn I	9	44:28	10:8
5.	VfL Kommern II	10	36:44	8:12
6.	CFB Köln IV	9	17:55	3:15
7.	BiG Höhenhaus IV	10	1:79	0:20

Klasse B, Süd Ia, Staffel 4

Spieltage: 4. 12. 1977, 15. 1., 22. 1. und 29. 1. 1978

Tg Mülheim III – VfL Kommern I 3:5
SW Köln V – BiG Höhenhaus III 3:5
TV Jahn Wahn II – GSV Porz II 5:3
VfL Kommern I – TuS Wesseling II 2:6
BiG Höhenhaus III – TV Jahn Wahn II 8:0
Tg Mülheim III – GSV Porz II 7:1
SW Köln V – VfL Kommern I 3:5
GSV Porz II – BiG Höhenhaus III 4:4
TuS Wesseling II – Tg Mülheim III 7:1
VfL Kommern I – TV Jahn Wahn II 8:0 o.K.
Tg Mülheim III – SW Köln V 6:2
BiG Höhenhaus III – TuS Wesseling II 3:5

1.	TuS Wesseling II	9	59:13	18:0
2.	VfL Kommern I	10	53:27	15:5
3.	BiG Höhenhaus III	10	42:36	11:9
4.	Tg Mülheim III	10	41:39	10:10
5.	TV Jahn Wahn II	9	23:49	6:12
6.	SW Köln V	9	27:44	5:13
7.	GSV Porz II	9	17:54	1:17

Klasse B, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: diverse

TuS Richrath III – TSV Gräfrath II 0:8
BC Burg II – TV Merscheid III 6:2
STC Solingen IV – FC Langenfeld IV 3:5
TSV Gräfrath II – BC Burg II 3:5
TV Merscheid III – STC Solingen IV 4:4
BSG K&A Solingen II – TuS Richrath III 8:0
STC Solingen IV – TSV Gräfrath II 6:2
FC Langenfeld IV – TV Merscheid III 5:3
BC Burg II – BSG K&A Solingen II 6:2

1.	BC Burg II	11	67:21	22:0
2.	FC Langenfeld IV	10	55:25	15:5
3.	BSG K&A Solingen II	10	49:31	11:9
4.	TV Merscheid III	10	44:36	10:10
5.	TSV Gräfrath II	10	40:40	9:11
6.	STC Solingen IV	11	30:58	5:17
7.	TuS Richrath III	10	3:77	0:20

Klasse B, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: diverse

FC Langenfeld V – BV Velbert II 7:1
TV Remscheid II – TV Mettmann I 7:1
Tb Wülfrath I – TV Ohligs III 0:8
PSV Remscheid III – TuS Richrath III 6:1
BV Velbert II – TV Remscheid II 3:5
TV Mettmann I – Tb Wülfrath I 7:1
TuS Richrath II – FC Langenfeld V 0:8
TV Ohligs III – PSV Remscheid III 8:0
Tb Wülfrath I – BV Velbert II 2:6
TV Ohligs III – TV Mettmann I 7:1
TV Remscheid II – TuS Richrath III 7:1
PSV Remscheid III – FC Langenfeld V 2:6

1.	TV Ohligs III	12	84:12	24:0
2.	FC Langenfeld V	12	74:22	20:4
3.	TV Remscheid II	12	56:40	16:8
4.	PSV Remscheid III	12	50:44	12:12
5.	TuS Richrath II	12	37:58	10:14
6.	BV Velbert II	12	38:57	8:16
7.	Tb Wülfrath I	12	25:71	4:20
8.	TV Mettmann I	12	18:78	2:22

Klasse B, Süd Ib, Staffel 3

Spieltage: diverse

PSV Velbert II – TV Vohwinkel I 8:0
BC Ratingen II – PSV Wuppertal II 2:6
TV Ohligs IV – TSV Gräfrath I 0:8
BSC Hilden II – TuS Richrath IV 8:0
TV Vohwinkel I – BC Ratingen II 2:6
TuS Richrath IV – PSV Velbert II 1:7
PSV Wuppertal II – TV Ohligs IV 5:3
TSV Gräfrath I – BSC Hilden II 5:3
TV Ohligs IV – TV Vohwinkel I 8:0
TSV Gräfrath I – PSV Wuppertal II 8:0
BC Ratingen II – TuS Richrath IV 7:0
BSC Hilden II – PSV Velbert II 6:2

1. TSV Gräfrath I	12	78:18	22:2
2. BSC Hilden II	12	75:21	20:4
3. TV Ohligs IV	12	56:40	14:10
4. PSV Velbert II	12	51:45	13:11
5. PSV Wuppertal II	12	47:49	12:12
6. BC Ratingen II	12	49:46	11:13
7. TV Vohwinkel I	12	16:80	4:20
8. TuS Richrath IV	12	11:84	0:24

Klasse B, Süd Ib, Staffel 4

Spieltage: diverse

BC Ronsdorf I – LTV Wuppertal I 0:8
SF Neviges-Siepen II – PSV Wuppertal I 0:8
TV Radevormwald I – BV Velbert III 3:3
PSV Wuppertal III – TG Lennep I 2:6
LTV Wuppertal I – SF Neviges-Siepen II 7:1
PSV Wuppertal I – TV Radevormwald I 7:1
TG Lennep I – BC Ronsdorf I 7:1
BV Velbert III – PSV Wuppertal III 2:6
TV Radevormwald I – LTV Wuppertal I 2:6
BV Velbert III – PSV Wuppertal I 0:8
SF Neviges-Siepen II – TG Lennep I 2:6
PSV Wuppertal III – BC Ronsdorf I 2:6

1. PSV Wuppertal I	12	88:8	24:0
2. LTV Wuppertal I	12	75:21	22:2
3. TG Lennep I	12	63:33	17:7
4. BC Ronsdorf I	12	47:49	13:11
5. TV Radevormwald I	12	41:53	9:15
6. PSV Wuppertal III	12	29:67	6:18
7. SF Neviges-Siepen II	12	31:65	4:20
8. BV Velbert III	12	8:86	1:23

Klasse B, Süd Ib, Staffel 1

Spieltage: 29. 1. und 12. 2. 1978

TTC Burscheid I – Post SV Opladen I 3:5
1. BC Leverkusen IV – DJK Sportfr. Leverk. I 4:4
BAT Berg. Gladbach II – TV Witzhelden IV 4:4
SV Bergfr. Leverkusen III – TV Eikamp II 7:1
DJK Sportfr. Leverkusen I – TTC Burscheid I 8:0
SV Bergfr. Leverk. III – 1. BC Leverkusen IV 4:4
Post SV Opladen I – BAT Berg. Gladbach II 5:3
TV Eikamp II – TV Witzhelden IV 8:0 o.K.

1. DJK Sportfr. Leverkusen I	12	66:30	17:7
2. Post SV Opladen I	12	58:46	17:7
3. 1. BC Leverkusen IV	12	55:40	17:7
4. TV Witzhelden IV	12	53:43	13:11
5. BAT Berg. Gladbach II	12	54:45	12:12
6. SV Bergfr. Leverkusen III	12	43:53	10:14
7. TV Eikamp II	12	42:53	10:14
8. TTC Burscheid I	12	19:75	0:24

Klasse B, Süd Ib, Staffel 2

Spieltage: 29. 1. und 12. 2. 1978

SV Bergfr. Leverk. II – BAT Berg. Gladbach I 4:4
TuS Rheindorf I – TuS Lindlar I 0:8
SV Wermelskirchen 09 I – TV Strobach II 6:2
DJK Sportfr. Leverk. II – TV Ruppichterth II 7:1
TuS Lindlar I – SV Bergfr. Leverkusen II 4:4
DJK Sportfr. Leverkusen II – TuS Rheindorf I 3:4
BAT Berg. Gladbach I – SV Wermelsk. 09 I 7:1
TV Ruppichterth II – TV Strobach II 8:0

1. TuS Lindlar I	12	67:29	20:4
2. TV Ruppichterth II	12	65:31	18:6
3. SV Bergfr. Leverkusen II	12	57:37	17:7
4. BAT Berg. Gladbach I	12	54:41	15:9
5. TuS Rheindorf I	12	48:47	12:12
6. TV Strobach II	12	37:59	8:16
7. SV Wermelskirchen 09 I	12	30:62	4:20
8. DJK Sportfr. Leverkusen II	12	26:69	2:22

Klasse B, Süd Ib, Staffel 3

Spieltage: 29. 1. und 12. 2. 1978

BV Troisdorf II – TuS Oberpleis III 6:2
TV Siegburg II – RTG Weidenau II 1:7
DJK Bad Honnef II – Hennefer TV II 7:1
TuS Oberpleis III – TSG Siegen II 5:2
DJK Bad Honnef II – BV Troisdorf II 3:5
Hennefer TV II – RTG Weidenau II 1:7

1. RTG Weidenau II	11	73:15	21:1
2. BV Troisdorf II	10	51:29	15:7
3. TSG Siegen II	10	55:24	14:6
4. TuS Oberpleis III	10	48:31	12:8
5. DJK Bad Honnef II	10	33:47	6:14
6. TV Siegburg II	10	20:60	3:17
7. Hennefer TV II	11	7:81	1:21

Klasse B, Süd Ib, Staffel 4

Spieltage: diverse

DJK Beuel II – Hennef I 6:2
SV Siegburg IV – Oberpleis IV 1:7
TV Siegburg I – DJK Bonn II 5:3
DJK Friesdorf III – DBC Bonn V 7:1
Hennef I – SV Siegburg IV 5:3
Oberpleis IV – TV Siegburg I 1:7
DBC Bonn V – DJK Beuel II 2:6
DJK Bonn II – DJK Friesdorf III 4:4
TV Siegburg I – Hennef I 7:1
DJK Bonn II – Oberpleis IV 7:1
SV Siegburg IV – DBC Bonn V 3:5
DJK Friesdorf III – DJK Beuel II 7:1

1. TV Siegburg I	12	71:25	24:0
2. DJK Friesdorf III	12	70:26	18:6
3. DJK BC Bonn II	12	57:39	16:8
4. DJK Beuel II	12	54:42	13:11
5. TV Hennef I	12	42:54	12:12
6. DBC Bonn V	12	43:53	8:16
7. TuS Oberpleis IV	12	30:66	5:19
8. SV Siegburg IV	12	17:79	0:24

Klasse C

Klasse C, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

SG Neukirchen-Vluyn IV – LTV Kamp Linfort I 8:0
LBN Duisburg III – GS Wesel III 2:6
TuS Altstaden III – OSC Rheinhausen V 5:3
GS Wesel III – TuS Altstaden III 7:1
LTV Kamp Linfort I – LBN Duisburg III 2:6
OSC Rheinhausen V – ESV Großenbaum I 4:4
TuS Altstaden III – ESV Großenbaum I 2:6
SG Neukirchen-Vl. IV – OSC Rheinhausen V 7:1
GS Wesel III – LTV Kamp-Lintfort I 6:2

1. GS Wesel III	11	68:20	21:1
2. Sg Neukirchen-Vluyn IV	10	57:23	16:4
3. LBN Duisburg III	10	48:32	12:8
4. ESV Großenbaum I	10	39:41	10:10
5. OSC Rheinhausen V	10	30:49	6:14
6. TuS Altstaden III	10	25:54	5:15
7. LTV Kamp Linfort I	11	20:68	2:20

Klasse C, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

GS Wesel IV – SV Sterkrade Nord I 2:6
GS Wesel V – Klever BG II 3:5
SV Sterkrade Nord I – TB Osterfeld IV 8:0
RW Wesel VI – GS Wesel IV 3:5
Eintracht Emmerich I – MTV Dinslaken III 1:7
TB Osterfeld IV – RW Wesel VI 4:4
MTV Dinslaken III – GS Wesel V 5:3
GS Wesel IV – Eintracht Emmerich I 6:2
Klever BG II – SV Sterkrade Nord I 0:8
Eintracht Emmerich I – TB Osterfeld IV 3:5
GS Wesel V – SV Sterkrade Nord I 0:8
MTV Dinslaken III – GS Wesel IV 6:2
RW Wesel VI – Klever BG II 8:0 o.K.

1. SV Sterkrade Nord I	12	85:11	24:0
2. MTV Dinslaken III	12	68:28	20:4
3. Klever BG II	12	49:47	14:10
4. TB Osterfeld IV	12	48:47	13:11
5. GS Wesel IV	12	52:44	12:12
6. RW Wesel VI	12	46:50	11:13
7. Eintracht Emmerich I	12	19:67	2:22
8. GS Wesel V	12	16:80	0:24

Klasse C, Nord Ia, Staffel 3

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

SV Sterkrade Nord II – TB Osterfeld V 8:0
DSC Kaiserberg V – ESV Großenbaum II 6:2
TB Osterfeld V – PSV Bottrop III 2:6
SV Sterkrade Nord II – DSC Kaiserberg V 7:1
BC RW Oberhausen IV – TB Osterfeld V 8:0
TB Osterfeld V – ESV Großenbaum II 8:0
PSV Bottrop III – RW Oberhausen IV 0:8

1. RW Oberhausen IV	9	65:7	17:1
2. SV Sterkrade Nord II	9	48:24	13:5
3. PSV Bottrop III	9	39:32	11:7
4. DSC Kaiserberg V	8	30:34	7:9
5. TB Osterfeld V	9	20:52	4:14
6. ESV Großenbaum II	8	4:60	0:16

Klasse C, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

SC Schmallenberg I – TuS Lendringsen III 2:6
BV Plettenberg III – VfL Eintr. Hagen III 4:4
BSC Lüdenscheid III – TSV Hagen V 5:3
VfL Eintr. Hagen IV – TuS Hattingen IV 6:2
TuS Lendringsen III – BV Plettenberg III 6:2
VfL Eintr. Hagen III – BSC Lüdenscheid III 7:0
TuS Hattingen IV – SV Schmallenberg I 7:1
TSV Hagen V – VfL Eintr. Hagen IV 6:2
BSC Lüdenscheid III – TuS Lendringsen III 1:7
TSV Hagen V – VfL Eintr. Hagen III 5:3
BV Plettenberg III – TuS Hattingen IV 7:1
VfL Eintr. Hagen IV – SV Schmallenberg I 3:5

1. VfL Eintr. Hagen III	12	68:25	20:4
2. TSV Hagen V	12	62:33	19:5
3. TuS Lendringsen III	12	56:40	14:10
4. BV Plettenberg III	12	52:44	13:11
5. BSC Lüdenscheid III	12	42:52	12:12
6. SV Schmallenberg I	12	38:57	9:15
7. TuS Hattingen IV	12	33:62	6:18
8. VfL Eintr. Hagen IV	12	29:67	3:21

Klasse C, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

SuN Bochum II – DSC Wanne-Eickel IV 4:4
TuS Ende III – SU Annen III 6:2
SC Preußen Lünen I – TuS Herdecke III 0:8
VfB Gelsenkirchen V – BC Herringen IV 4:4
DSC Wanne-Eickel IV – TuS Ende III 6:2
SU Annen III – SC Preußen Lünen I 8:0
BC Herringen IV – SuN Bochum II 0:8
TuS Herdecke III – VfB Gelsenkirchen V 7:1
SC Preußen Lünen I – DSC Wanne-Eickel IV 0:8
TuS Herdecke III – SU Annen III 8:0
TuS Ende III – BC Herringen IV 4:4
VfB Gelsenkirchen V – SuN Bochum II 3:5

1. TSV Herdecke III	12	82:14	22:2
2. DSC Wanne-Eickel IV	12	76:20	21:3
3. SU Annen III	12	52:44	14:10
4. SuN Bochum II	12	51:45	14:10
5. TuS Ende III	12	53:43	13:11
6. BC Herringen IV	12	34:62	6:18
7. VfB Gelsenkirchen V	12	31:65	6:18
8. SC Preußen Lünen I	12	5:91	0:24

Klasse C, Nord Ia, Staffel 3

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

TSV Hagen VI – BC Lünen III 2:6
SC Preußen Lünen II – 1. BC Dortmund III 0:8
Wattenscheider BC II – BSV Dortmund II 4:4
BC Bergkamen IV – TuS Ickern I 0:8
BC Lünen III – SC Preußen Lünen II 7:1
1. BC Dortmund III – Wattenscheider BC II 8:0
TuS Ickern I – TSV Hagen VI 8:0
BSV Dortmund II – BC Bergkamen IV 2:6
Wattenscheider BC II – BC Lünen III 2:6
BSV Dortmund II – 1. BC Dortmund III 0:8
SC Preußen Lünen II – TuS Ickern I 0:8
BC Bergkamen IV – TSV Hagen VI 7:1

1. TuS Ickern I	12	93:3	24:0
2. 1. BC Dortmund III	12	90:6	22:2
3. BC Bergkamen IV	12	51:45	15:9
4. BC Lünen III	12	47:49	13:11
5. Wattenscheider BC II	12	29:67	9:15
6. BSV Dortmund II	12	34:62	4:20
7. SC Preußen Lünen II	12	19:77	3:21
8. TSV Hagen VI	12	21:75	2:22

Klasse C, Nord Ib, Staffel 1

Spieltage: 18. 12. 1977, 22. 1., 29. 1. u. 12. 2. 1978

SC Münster 08 III – TuB Bocholt I	2:6
SV Vorw. Gronau IV – 1. BC Kirchhellen III	5:3
TSG Dülmen II – BG Ibbenbüren I	5:3
BG Ibbenbüren I – SC Münster 08 III	2:6
1. BC Kirchhellen III – ASV Schöppingen II	6:2
TuB Bocholt – SV Vorw. Gronau IV	6:2
SV Vorw. Gronau IV – BG Ibbenbüren I	2:6
TSG Dülmen II – 1. BC Kirchhellen III	4:4
ASV Schöppingen II – TuB Bocholt I	0:8
SC Münster 08 III – SV Vorw. Gronau IV	7:1
TuB Bocholt I – TSG Dülmen II	7:1
BG Ibbenbüren I – ASV Schöppingen II	8:0

1. TuB Bocholt I	12	77:19	24:0
2. TSG Dülmen II	11	59:29	17:5
3. SC Münster 08 III	11	53:33	15:7
4. SV Vorw. Gronau IV	11	37:51	9:13
5. BG Ibbenbüren I	12	46:50	9:15
6. 1. BC Kirchhellen III	11	39:49	7:15
7. ASV Schöppingen II	11	11:75	1:21

Klasse C, Nord Ib, Staffel 2

Spieltage: 18. 12. 1977, 22. 1., 29. 1. u. 12. 2. 1978

Bottroper BG II – 1. Essener BC III	1:7
Bottroper BG II – AFB Essen II	2:6
OSC Werden IV – Bottroper BG II	7:1
Bottroper BG II – TV Stoppenberg III	3:5
1. Essener BC III – Bottroper BG II	7:1
OSC Werden IV – RW Borbeck III	2:6
AFB Essen II – DJK Kray I	4:4
DJK Kray I – 1. Essener BC III	2:6
RW Borbeck III – AFB Essen II	5:3
Essener SG V – OSC Werden IV	3:5
AFB Essen II – 1. Essener BC III	1:7
DJK Kray I – OSC Werden IV	1:7
RW Borbeck III – TV Stoppenberg III	7:1
Essener SG V – 1. Essener BC III	0:8
TV Stoppenberg III – Essener SG V	6:2
RW Borbeck III – Essener SG V	7:1
TV Stoppenberg III – DJK Kray I	5:3

1. 1. Essener BC III	12	76:20	22:2
2. RW Borbeck III	12	68:28	21:3
3. OSC Werden IV	12	61:36	16:8
4. TV Stoppenberg III	12	46:48	16:8
5. Essener SG V	12	30:65	7:17
6. AFB Essen II	12	35:59	6:18
7. DJK Kray I	12	29:73	5:19
8. Bottroper BG II	12	26:69	3:21

Klasse C, Nord Ib, Staffel 3

Spieltage: 18. 12. 1977, 22. 1., 29. 1. u. 12. 2. 1978

ASV Gladbeck IV – RW Borbeck IV	5:3
1. FBC Marl IV – TV Stoppenberg IV	8:0
AFB Essen 74 III – 1. BSC Bottrop IV	0:8
TV Stoppenberg IV – AFB Essen 74 III	2:6
RW Borbeck IV – PSV Essen IV	5:3
ASV Gladbeck IV – 1. FBC Marl IV	7:1
1. BSC Bottrop IV – Essener SG IV	5:3
1. FBC Marl IV – AFB Essen 74 III	7:1
Essener SG IV – TV Stoppenberg IV	7:1
PSV Essen IV – 1. BSC Bottrop IV	4:4
TV Stoppenberg IV – PSV Essen IV	0:8
RW Borbeck IV – AFB Essen 74 III	5:3
ASV Gladbeck IV – Essener SG IV	6:2
1. BSC Bottrop IV – 1. FBC Marl IV	6:2
Essener SG IV – RW Borbeck IV	5:3
PSV Essen IV – ASV Gladbeck IV	3:5

1. ASV Gladbeck IV	12	69:29	21:3
2. 1. BSC Bottrop IV	12	62:34	16:8
3. PSV Essen IV	12	62:34	15:9
4. 1. FBC Marl IV	12	56:40	14:10
5. RW Borbeck IV	12	53:41	13:11
6. Essener SG IV	12	53:45	12:12
7. AFB Essen 74 III	12	28:68	5:19
8. TV Stoppenberg IV	12	6:90	0:24

Klasse C, Nord Ib, Staffel 4

Spieltage: 18. 12. 1977, 22. 1., 29. 1. u. 12. 2. 1978

ASV Gladbeck V – TSV Marl-Hüls V	3:5
BVH Dorsten III – ASV Gladbeck V	6:2
Essener SG VI – 1. FBC Marl-Hüls V	3:5
KSV Oer-Erkenschwick – TSV Marl-Hüls V	2:6
1. BC Herten IV – RW Borbeck V	8:0
TSV Marl-Hüls V – BVH Dorsten III	4:4
1. FBC Marl V – KSV Oer-Erkenschwick I	3:5
RW Borbeck V – Essener SG VI	3:5
ASV Gladbeck V – 1. BC Herten IV	6:2
1. BC Herten IV – Essener SG VI	8:0
1. FBC Marl V – 1. BC Herten IV	3:5
TSV Marl-Hüls V – Essener SG VI	8:0
RW Borbeck V – BVH Dorsten III	0:8
ASV Gladbeck V – KSV Oer-Erkenschwick I	4:4
KSV Oer-Erkenschwick I – RW Borbeck V	8:0
BVH Dorsten III – 1. FBC Marl V	7:1

1. TSV Marl-Hüls V	12	74:22	21:3
2. BVH Dorsten III	12	67:28	20:4
3. 1. BC Herten IV	12	60:36	15:9
4. KSV Oer-Erkenschwick I	12	58:43	13:11
5. ASV Gladbeck V	12	57:39	14:10
6. 1. FBC Marl V	12	40:56	8:16
7. Essener SG VI	12	25:71	5:19
8. RW Borbeck V	12	16:80	0:24

Klasse C, Nord Ib, Staffel 1

Spieltage: diverse

SV Schinkel Osnabr. II – TV Wiedenbrück III	2:6
BSC Gütersloh VII – BSC Gütersloh V	0:8
SG Rote Erde Beckum I – VFB Gütersloh II	4:4
CFB Gütersloh II – SV Borussia Lippstadt III	6:2
TV Wiedenbrück III – BSC Gütersloh VII	7:1
BSC Gütersloh V – SG Rote Erde Beckum I	4:4
VFB Gütersloh II – CFB Gütersloh II	6:2
SV Schinkel Osnabrück II – BVB Lippstadt III	3:5
SG Rote Erde Beckum I – TV Wiedenbrück III	8:0
CFB Gütersloh II – BSC Gütersloh V	3:5
BVB Lippstadt III – VFB Gütersloh II	5:3
BSC Gütersloh VII – SV Schinkel Osnabr. II	3:5
TV Wiedenbrück III – CFB Gütersloh II	3:5
BSC Gütersloh V – BVB Lippstadt III	6:2
SV Osnabrück II – SG Rote Erde Beckum I	4:4
VFB Gütersloh II – BSC Gütersloh VII	8:0

1. BSC Gütersloh V	11	67:21	21:1
2. SG Rote Erde Beckum I	11	62:26	17:5
3. BVB Lippstadt III	11	50:38	13:9
4. CFB Gütersloh II	11	47:41	13:9
5. VFB Gütersloh II	11	47:40	11:11
6. TV Wiedenbrück III	11	36:52	8:14
7. SV Schinkel Osnabrück II	11	34:54	5:17
8. BSC Gütersloh VII	11	8:79	0:22

Klasse C, Nord Ib, Staffel 2

Spieltage: diverse

TuS Spenge II – CFB Gütersloh III	5:3
BSC Gütersloh IV – TV J. Bad Lippspringe III	7:1
SVA Gütersloh II – SG Rote Erde Beckum II	8:0
SV Teut. Lippstadt III – TV Detmold II	1:7
CFB Gütersloh III – BSC Gütersloh IV	0:8
TV J. Bad Lippspringe III – SVA Gütersloh II	6:2
SG R. E. Beckum II – SV Teut. Lippstadt III	2:6

TuS Spenge II – TV Detmold II	0:8
SVA Gütersloh II – CFB Gütersloh III	6:2
SV Teut. Lippstadt III – TV J. B. Lippspr. III	2:6
TV Detmold II – SG Rote Erde Beckum II	8:0
BSC Gütersloh IV – TuS Spenge II	7:1
CFB Gütersloh III – SV Lippstadt III	3:4 umgew.
TV J. Bad Lippspringe III – TV Detmold II	1:7
TuS Spenge II – SVA Gütersloh II	4:4
SG R. E. Beckum II – BSC Gütersloh IV	verlegt

1. BSC Gütersloh IV	10	72:8	20:0
2. TV Detmold II	11	75:13	20:2
3. SV Teut. Lippstadt III	11	41:46	13:9
4. TV J. Bad Lippspringe III	11	43:45	11:11
5. TuS Spenge II	11	32:56	9:13
6. SVA Gütersloh II	11	44:44	8:14
7. CFB Gütersloh III	11	31:56	5:17
8. SG Rote Erde Beckum II	10	5:75	0:20

Klasse C, Nord Ib, Staffel 3

Spieltage: diverse

VFL Hiddesen I – 1. SC Bad Oeynhausen V	3:5
BV Steinheim II – CVJM Gohfeld I	3:5
TV Jahn Minden IV – BC Löhne III	3:5
TuS Tergern II – TuS Volmerdingsen III	4:3 umg.
1. SC Bad Oeynhausen V – BV Steinheim II	8:0
CVJM Gohfeld I – TV Jahn Minden IV	5:3
BC Löhne III – TuS Tergern II	6:1 umgew.
VFL Hiddesen I – TuS Volmerdingsen III	8:0 o.K.
TV Jahn Minden IV – 1. SC Bad Oeynhausen V	3:5
TuS Tergern II – CVJM Gohfeld I	1:7
TuS Volmerdingesen III – BC Löhne III	0:7
BV Steinheim II – VFL Hiddesen I	Spielber. I. n. v.
1. SC Bad Oeynhausen V – TuS Tergern II	7:1
CVJM Gohfeld I – TuS Volmerdingsen III	8:0 o.K.
VFL Hiddesen I – TV Jahn Minden IV	2:5
BC Löhne III – BV Steinheim II	6:2

1. CVJM Gohfeld I	11	59:28	18:4
2. BC Löhne III	11	41:31	17:5
3. 1. SC Bad Oeynhausen V	11	48:33	16:6
4. TV Jahn Minden IV	11	50:37	12:10
5. VFL Hiddesen I	10	42:35	10:10
6. TuS Volmerdingsen III	11	33:52	9:13
7. BC Steinheim II	10	23:54	2:18
8. TuS Tergern II	11	21:64	2:20

Klasse C, Nord Ib, Staffel 4

Spieltage: diverse

Sc Peckeloh I – GW Paderborn II	0:8
BSC Gütersloh VIII – BSC Gütersloh VI	3:5
GW Langenberg II – VFL Hiddesen II	8:0
CFB Gütersloh IV – VFB Gütersloh III	3:5
GW Paderborn II – BSC Gütersloh VIII	7:1
BSC Gütersloh VI – GW Paderborn II	5:3
VFL Hiddesen II – CFB Gütersloh IV	2:6
SC Peckeloh I – VFB Gütersloh III	5:3
GW Langenberg II – GW Paderborn II	0:8
CFB Gütersloh IV – BSC Gütersloh VI	1:7
VFB Gütersloh III – VFL Hiddesen II	7:1
BSC Gütersloh VIII – SC Peckeloh I	4:4 umgew.
GW Paderborn II – CFB Gütersloh IV	3:5 umgew.
BSC Gütersloh VI – VFB Gütersloh III	7:1
SC Peckeloh I – GW Langenberg II	2:6
VFL Hiddesen II – BSC Gütersloh VIII	2:6

1. GW Paderborn II	11	78:10	20:2
2. BSC Gütersloh VI	11	71:17	19:3
3. GW Langenberg II	11	62:26	15:7
4. SC Peckeloh I	11	34:52	11:11
5. CFB Gütersloh IV	11	29:56	10:12
6. BSC Gütersloh VIII	11	31:57	7:15
7. VFB Gütersloh III	11	30:58	6:16
8. VFL Hiddesen II	11	14:73	0:22

Ihr zuverlässiger Lieferant
Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton sport
6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29
Telefon 06124/2320

Haben Sie bereits unsere 40-seitige Preisliste?

Klasse C, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

TSV Hochdahl I – PSV Velbert III 4:4
BSC Düsseldorf III – SG Zons I 5:3
Hildener BG I – TG Neuss III 0:8 umgew.
SG Zons I – TG Neuss III 2:6
BC Düsseldorf IV – BSC Düsseldorf III 4:4
Hildener BG I – TSV Hochdahl I 0:8 umgew.
TG Neuss III – TSV Hochdahl I 5:3
BSC Düsseldorf III – PSV Velbert III 5:3
SG Zons I – BC Düsseldorf IV 3:5

1. TG Neuss III	10	58:22	18:2
2. TSV Hochdahl I	10	47:33	11:9
3. BC Düsseldorf IV	10	41:39	11:9
4. BSC Düsseldorf III	10	38:42	10:10
5. SG Zons I	9	27:45	6:12
6. PSV Velbert III	10	30:50	6:14
7. Hildener BG I	10	28:52	6:14

Klasse C, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

BSC Buderich IV – TV Verberg IV 0:8
SG Kaarst III – BC Ratingen III 7:1
OSC Düsseldorf IV – BSC Düsseldorf II 0:8
VfR Fischeln I – BC Düsseldorf III 7:0 o.K.
BC Ratingen III – BSC Buderich IV 4:4
BSC Buderich IV – SG Kaarst III 8:0
TV Verberg IV – VfR Fischeln I 7:1
BC Düsseldorf III – OSC Düsseldorf IV 6:2
BSC Düsseldorf II – BC Düsseldorf III 5:3
OSC Düsseldorf IV – TV Verberg IV 1:7
SG Kaarst III – BSC Buderich IV 8:0
VfR Fischeln I – BC Ratingen III z. Zt. n. o. Wert.

1. BSC Düsseldorf II	12	77:17	23:1
2. TV Verberg IV	12	74:22	22:2
3. BC Düsseldorf III	12	59:36	15:9
4. VfR Fischeln I	11	47:40	11:11
5. SG Kaarst III	12	40:55	8:16
6. OSC Düsseldorf IV	12	32:64	7:17
7. BC Ratingen III	11	25:62	5:17
8. BSC Buderich IV	12	18:76	3:21

Klasse C, Süd Ia, Staffel 3

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

TuS Viersen IV – GWR Buderich I 8:0 o.K.
DJK Rheinw. Kempen III – VfR Fischeln II 8:0
Krefelder BC IV – TuS Viersen IV 4:4
DJK Rheinw. Kempen III – TV Anrath II 8:0
GWR Buderich I – LG Viersen V 2:4
LG Viersen V – VfR Fischeln II 2:6
TuS Viersen IV – DJK Rheinw. Kempen III 3:5
GWR Buderich I – Krefelder BG IV 0:8

1. DJK Rheinw. Kempen III	10	68:12	20:0
2. TuS Viersen IV	10	53:27	13:7
3. TV Anrath II	10	48:32	13:7
4. VfR Fischeln II	10	44:36	11:9
5. Krefelder BC IV	11	48:40	11:11
6. LG Viersen V	10	21:57	4:16
7. GWR Buderich I	11	4:82	0:22

Klasse C, Süd Ia, Staffel 4

Spieltage: diverse

BSC Buderich V – TuS Viersen V 5:3
Spfr. Leuth II – Kempen Rheinwacht IV 5:3
TuS Viersen V – LG Viersen IV 2:6
BSC Buderich V – SC Lobberich II 0:7
Spfr. Leuth II – TuS Viersen V 7:1
SC Lobberich II – Rheinwacht Kempen IV 7:1
LG Viersen IV – BSC Buderich V 2:6
BSC Buderich V – Spfr. Leuth II 1:7
Rheinwacht Kempen IV – LG Viersen IV 8:0
SC Lobberich II – TuS Viersen V 8:0
LG Viersen IV – Spfr. Leuth II 1:7

1. Spfr. Leuth II	9	56:16	16:2
2. SC Lobberich II	8	55:8	16:0
3. Rheinwacht Kempen IV	8	36:28	8:8
4. BSC Buderich V	10	22:57	7:13
5. LG Viersen IV	8	21:43	5:11
6. TuS Viersen V	9	17:55	0:18

Klasse C, Süd Ia, Staffel 5

Spieltage: diverse

Preußen Krefeld III – Gustorf-Gindorf III 6:2
Osterrath III – SG Rheydt II 1:7
SG Zons II – PSV Düsseldorf III 2:6
SG Rheydt II – Preußen Krefeld III 7:1
PSV Düsseldorf III – Osterrath III 7:1
TuS Benrath I – SG Zons II 0:8
Preußen Krefeld III – PSV Düsseldorf III 6:2
SG Zons II – Gustorf-Gindorf III 3:5
Osterrath III – TuS Benrath I 3:5
Osterrath III – Preußen Krefeld III 4:4
SG Rheydt II – SG Zons II 7:1
TuS Benrath I – Gustorf-Gindorf III 6:2

1. SG Rheydt II	10	62:18	17:3
2. PSV Düsseldorf III	10	52:28	16:4
3. Preußen Krefeld III	11	58:28	16:6
4. Gustorf-Gindorf III	10	34:45	8:12
5. TuS Benrath I	10	26:54	7:13
6. Osterrath III	11	25:62	4:18
7. SG Zons II	10	29:51	4:16

Klasse C, Süd Ib, Staffel 1

Spieltage: 29. 1. und 12. 2. 1978

RW Wuppertal IV – LTV Wuppertal II 5:3
STC Solingen V – TSV Gräfrath III 1:6
BC Cronenberg IV – WMTV Solingen III 4:4
WMTV Solingen III – TSV Gräfrath III 0:8 o.K.
LTV Wuppertal II – BC Burg III 2:6
BC Cronenberg IV – RW Wuppertal IV 5:3

1. BC Burg III	52:28	17:3
2. WMTV Solingen III	58:29	18:4
3. RW Wuppertal IV	52:34	12:8
4. TuS Gräfrath III	44:43	11:11
5. BC Cronenberg IV	34:46	6:14
6. STC Solingen V	24:61	5:17
7. LTV Wuppertal II	29:51	3:17

Klasse C, Süd Ia, Staffel 1

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

BC Efferen I – BRC Eschweiler II 5:3
TV Godesberg III – SSV Weilerswist 6:2
TV Godesberg III – DJK Friesdorf IV 1:7
BSC Herzogenrath – BC Efferen 8:0
BRC Eschweiler II – BSC Herzogenrath 3:5
DJK Friesdorf IV – SSV Weilerswist 7:1
BC Efferen – TV Godesberg III 4:4

1. DJK Friesdorf IV	8	54:10	15:1
2. BSC Herzogenrath	8	39:27	11:5
3. BRC Eschweiler II	9	43:29	9:9
4. TV Godesberg III	9	32:40	8:10
5. BC Efferen	8	19:57	5:11
6. SSC Weilerswist	9	23:49	4:14

Klasse C, Süd Ia, Staffel 2

Spieltage: 22. 1., 29. 1. und 12. 2. 1978

Berg. Gladbach III – TTV Brauweiler II 6:2
Bergfr. Leverkusen IV – DJK Beuel III 0:8
TV Rodenkirchen I – Berg. Gladbach III 0:8 o.K.
DJK Beuel III – TTC Brauweiler III 8:0
SW Köln VI – Bergfr. Leverkusen IV 5:3
Berg. Gladbach III – DJK Beuel III 2:6

1. DJK Beuel III	9	61:11	18:0
2. Berg. Gladbach III	9	49:13	14:4
3. TV Rodenkirchen I	8	37:23	9:7
4. SW Köln VI	9	29:42	6:12
5. TTC Brauweiler III	9	28:43	5:13
6. Bergfr. Leverkusen IV	8	2:60	0:16

Klasse C, Süd Ib, Staffel 1

Spieltage: diverse

Wipperfürth I – Siegen III 2:6
Lindlar II – Ruppichterth III 3:5
Strombach III – Weidenau III 5:3
Ruppichterth IV – Wermelskirchen II 4:4
Siegen III – Lindlar II 3:5
Ruppichterth III – Strombach III 8:0
Wermelskirchen II – Wipperfürth I 4:4
Weidenau III – Ruppichterth IV 6:2
Strombach III – Siegen III 2:6
Weidenau III – Ruppichterth III 2:6
Lindlar II – Wermelskirchen II 6:2
Ruppichterth IV – Wipperfürth I 1:7

1. TV Ruppichterth III	12	73:23	20:4
2. TuS Lindlar II	12	66:30	19:5
3. TSG Siegen III	12	58:38	16:8
4. RTG Weidenau III	12	55:41	16:8
5. SV Wermelskirchen II	12	44:52	11:13
6. SV Wipperfürth I	12	45:51	9:15
7. TV Strombach III	12	26:70	4:20
8. TV Ruppichterth IV	12	17:79	1:23

Klasse C, Süd Ib, Staffel 2

Spieltage: diverse

Lützenkirchen II – Burscheid II 0:8
Leverkusen VI – Opladen II 1:7
Leverkusen V – Lützenkirchen I 6:2
Opladen III – Rheindorf II 5:3
Burscheid II – Leverkusen VI 6:2
Opladen II – Leverkusen V 5:3
Rheindorf II – Lützenkirchen II 7:1
Lützenkirchen I – Opladen III 3:5 umgew.
Leverkusen V – Burscheid II 4:4
Lützenkirchen I – Opladen II 0:8
Leverkusen VI – Rheindorf II 5:2 umgew.
Opladen III – Lützenkirchen II 7:0

1. Post SV Opladen II	12	84:12	24:0
2. TTC Burscheid II	12	59:37	17:7
3. BC Leverkusen V	12	57:39	13:11
4. Post SV Opladen III	12	45:50	13:11
5. TuS Rheindorf II	12	48:47	11:13
6. BC Leverkusen VI	12	45:50	11:13
7. SSV Lützenkirchen I	12	35:61	8:16
8. SSV Lützenkirchen II	12	15:80	2:22

Der Ehrenrat

Spielausschuß des BLV NRW

Urteil vom 28. 1. 78 wegen unsportlichen Verhaltens (§ 2 RO DBV) SpA 1/78.

Auf seiner Sitzung vom 28. 1. 1978 hat der Spielausschuß in der Besetzung Meichler, Recksiek und Manthey, folgende Entscheidung getroffen: die Spielerin x vom Verein y wird mit einer Verwarnung bestraft und hat außerdem die Kosten des Verfahrens in Höhe von 35,- DM zu bezahlen.

Zum Sachverhalt:

Auf dem NRW-B-Ranglistenturnier in Remscheid gab die Spielerin x am 8. 1. 1978 das letzte Spiel kampfflos ab, mit der Begründung, sie könnte sich nur noch um einen Platz verbessern, wenn sie das letzte Spiel noch austragen würde. Sie hätte aber keine Lust, dafür drei Stunden zu warten.

Aus den Gründen:

Nach § 21 Satzung NRW gehört es zu den Aufgaben des Spielausschusses, Vergehen und Verstöße in erster Instanz zu ahnden. Nach § 2 RO DBV werden sportliche Vergehen bestraft. Ein solches Vergehen liegt hier eindeutig und zugegeben vor. Was das Strafmaß angeht, erscheint die geringste Strafe, die § 4 RO DBV vorsieht, nämlich eine Verwarnung, angemessen und ausreichend. Das Urteil ist rechtskräftig.

(Manthey, Sportwart)

Impressum

Herausgeber:

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 415 Krefeld,

Telefon (02151) 560507

Amtliche Mitteilungen:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes

NRW, Lessingstr. 11, 41 Duisburg 14, Frau Elfriede

Drün, Telefon (02135) 74313

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß:

am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes:

DM 0,50

Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstraße 27, 4 Düsseldorf,

Telefon (0211) 307001

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit

Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand

Düsseldorf